

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Zebamngasse 33.
Bertram, Redacteur fr. Götze.
Sprechstunde d. Redaction
Montags von 11-12 Uhr
Samstags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeigen an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 7 1/2 Uhr.

Adress für Inseratannahme:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Pauls Kirche, Zimmer 21, part.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Antsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 338.

Donnerstag den 4. December.

1873.

Bekanntmachung.

Die Anmeldungen zur theologischen Candidatenprüfung betr.
Diejenigen Studirenden der Theologie, welche gelassen sind, sich vor Eintritt der Osterferien 1874 dem Examen pro candidatura zu unterziehen, werden hiermit unter Verweigerung auf §. 9 des Prüfungs-Regulativs veranlaßt, ihre Anmeldegelände nebst den erforderlichen Unterlagen bis zum 3. Januar 1874 in der Kanzlei der Königl. Kreisdirection alhier (Postgebäude) abzugeben bez. portofrei einzuliefern.
Leipzig, am 2. December 1873.

Königliche Prüfungs-Commission für Theologen.
v. Burgsdorff. Schulze.

Bekanntmachung.

Im Hofe der hiesigen Gasanstalt sollen
Donnerstag den 11. December d. J. Nachmittags 3 Uhr
ungefähr 950 Centner altes Gußeisen und
180 Schmelzbleche,
und zwar jede Partie besonders, an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter
den Bedingungen, öffentlich versteigert werden.
Die Bedingungen sind im Bureau der Gasanstalt einzusehen, bez. gegen Erliegung
der Copialien daselbst in Abschrift zu erhalten.
Leipzig, den 29. November 1873. Des Rathes Deputation zur Gasanstalt.

Bekanntmachung.

Rathen
der Kaufmann Herr Arthur Döster (Firma: Hoffmann, Döster & Co.),
Petersstraße Nr. 41,
zum Cassirer der Armenanstalt erwählt worden ist und dieses Amt heute übernommen hat, so
wird dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Leipzig, den 2. December 1873. Das Armendirectorium.
Schleißner. Hentschel.

Das Fest der Oesterreicher.

Leipzig, 3. December. Die in Leipzig auf-
geführten Oesterreicher veranstalteten am gestrigen
Abend im Kaiserhof der Centralhalle aus Anlaß
der 25-jährigen Jubelfeier des Regie-
rungs-Antrittes des Kaisers Franz
Josef I. ein solennes Bankett. Das Fest-
mahl lag in den Händen des in großer
Ehrensache mit dem dritten Ordensband erschienenen
kaiserlichen Generalconsuls Ritter von Gräner.
Unter den geladenen Ehrenvätern hielten wir
den Generalleutnant Reichhoff von Holderberg,
den Kreisdirector von Burgsdorff und noch andere
wichtige Persönlichkeiten. Von dem Bürger-
meister Dr. Koch war aus Dresden eine Zuschrift
eingegangen, worin Verleide mit Rücksicht auf
seine dortige parlamentarische Thätigkeit be-
zweifelnd, dem Fest nicht beizuwohnen zu können.
Das festliche war in entsprechender Weise ge-
schmückt und es machte namentlich ein von Bier-
schützen aller Art hergestellter Aufbau, in dessen
Mitte sich die Wappentafel des kaiserlichen
Jubiläums befand, einen recht günstigen Eindruck.

in Gold verwandelt haben wird, dann wird, dafern
sich Oesterreich der Segnungen eines fünf-
undzwanzigjährigen Friedens erfreut, Kaiser Franz
Joseph gewiß ein recht glücklicher Monarch sein.
Hoch ein großes, glückliches, einiges
Oesterreich, hoch sein glücklicher Regent,
der Jubellaiser Franz Joseph I.
Die Veranstaltung stimmte mit lauter Be-
geisterung in diesen Tönen ein und es schloß sich
hieran der Gesang eines festlichen nach der Me-
lodie „Gott erhalte Franz den Kaiser“. Es er-
hob sich hierauf Herr Generalconsul von Gräner,
um der Versammlung die Antwort mitzutheilen,
welche der Vorstand der Cabinetkanzlei des
Kaisers an die in Leipzig lebenden Oesterreicher
auf deren überlieferte Glückwünsche telegraphisch
ertheilt hatte. Dieselbe lautete: „Seine Majestät
der Kaiser haben die von den in Leipzig wohnen-
den Oesterreichern unterbreiteten Glückwünsche
huldreich entgegen zu nehmen und mich aller-
gnädigst zu beauftragen geruht, Ew. Hochwohl-
gebornen zu erlauben, den Eusebern hierfür den
anerkenntenden Dank Seiner Majestät in ent-
sprechender Weise auszusprechen.“
Der nächste und letzte Toastspruch wurde von
Herrn Postsecretar Dietel auf Se. Majestät
König Albert von Sachsen ausgebracht.
Die festliche Stimmung der Anwesenden fand
noch reichliche Vermehrung durch die künstlerischen
Vorträge, mit welchen zwei an der Festfeier
theilnehmende Mitglieder des hiesigen Stadt-
theaters, Fräulein Steinhauser und Herr Mittel,
Herr Musikdirector Wolf und noch ein Säng-
er, dessen Name und unbekannt geblieben,
überaus glücklich. Alle diese Vorträge wurden für-
nehmlich applaudirt, erst in sehr vorgerückter Stunde
erreichte das Festbankett sein Ende.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 3. December. Die Abreise Ihrer
Majestät der Deutschen Kaiserin nach Ber-
lin ist in Dresden am Montag Abend 7 1/2 Uhr
erfolgt. Ihre Majestät der Königin und die
Königin, sowie Ihre Königl. Hoheiten der
Prinz und die Frau Prinzessin Georg geleiteten
Allerhöchstdieselbe wiederum zum Leipziger Bahn-
hofe, woselbst die durchlauchtigsten Herrschaften
Sich in der herzlichsten Weise nochmals verab-
schieden.

Leipzig, 3. December. Im vorigen Monat
haben das hiesige Bürgerrecht 84 Personen
— nämlich 45 Inländer, 35 sonstige Reichsange-
hörige (von denen 30 und zwar 18 Preußen, 1
Bayer, 1 Weimarer, 1 Oldenburger, 1 Mei-
ninger, 1 Gothener, 1 Altenburger, 2 Anhaltiner,
1 Reuze j. L., 1 Schwarzburg-Rudolstädter, 1
Schwarzburg-Sondershäuser und 1 Albeder,
gleichzeitig das sächsische Unterthanenrecht erlangt,
und 4 Ausländer, 3 Oesterreicher und 1
Rumänier — gewonnen und zwar:
1 Advocat und Notar (Inl.), 1 Architekt (Inl.),
1 Bäcker (Preuße), 1 Buchbinder (Inl.),
1 Buchhandlungsprocurist (Inl.), 1 Drechsler
(Inl.) 1 Friseur (Inl.), 1 General-Agent einer
Eisenbahn-Versicherungs-Gesellschaft (Inl.),
1 dergl. einer Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
(Preuße), 1 Geschäftsführer einer Restauration
(Inl.), der Gesangslehrer an der Thomasschule
(Inl.), 1 Handlungs-Agent (Preuße), 1 Hand-
lungsbuchhalter (Inl.), 2 Handlungsprocuristen

(1 Weimarerer und 1 Rumänier), 8 Haus-
besitzer (5 Inl. und 3 Preußen), 1 Inhaber
eines Dand-, Garn- und Zwirngeschäfts (Inl.),
1 dergl. eines Schuhwaarengeschäfts (Preuße),
1 dergl. eines Wäschgeschäfts (Inl.), 10 Kauf-
leute (5 Inl., 2 Oesterreicher, 1 Weimarerer,
1 Reuze j. L. und 1 Albeder), 3 Klempner
(1 Inl., 1 Preuße und 1 Anhaltiner), 1 Kohlen-
händler (Preuße), 1 Landbesitzerhändler
(Preuße), 5 Lehrer an hiesigen Bürger- und
Bezirksschulen (Inl.), 1 Lohnfischer (Gothener),
1 Oberlehrer an der Thomasschule, 1 dergl. an
der Nicolai-, 2 dergl. an der Real- und 1 dgl.
an der I. Bürgerschule (sämmlich Inl.), 1
Rechtspolitzer (Preuße), 1 Photograph (Inl.),
2 Polizeiamts-Registratoren (Inl.), 1 Klopfer
(Inl.), 1 Regulatiergehäusmacher und Tischler
(Preuße), 5 Restaurateure (4 Preußen und 1
Altenburger), 1 Holzproductenhändler (Preuße),
4 Schneider (1 Oesterreicher, 1 Bayer, 1 Olden-
burger und 1 Anhaltiner), 6 Schuhmacher (4
Inl. und 2 Preußen), 1 Schmittwaarenhändler
(Inl.), 1 Seifenhändler (Inl.), 1 Stein-
druckerbesitzer (Inl.), 1 Tapezierer und Deco-
rateur (Preuße), 2 Tischler (1 Weimarerer und
1 Schwarzburg-Sondershäuser), 2 Victualienhändler
(Inl.), 1 Wäschfabrikant und Victualienhändler
(Preuße) und 1 Zeitungs-Expediten (Schwarz-
burg-Rudolstädter).

Außerdem haben 102 Personen — und zwar
60 Inländer, 41 sonstige Reichsangehörige und
1 Ausländer — um Ertheilung des hiesigen
Bürger- und bez. Unterthanenrechts nachgesucht
und 188 Personen — nämlich 90 Inländer, 97
sonstige Reichsangehörige und 1 Ausländer (Schwei-
zer) — sind unter die Schutzverwandten auf-
genommen worden. Hierbei werden die in das
Grund- und Hypothekbuch eingetragenen hiesigen
Haus- und Grundstücksbesitzer, die das hiesige
Bürgerrecht noch nicht erlangt haben, in ihrem
Interesse wiederholt darauf aufmerksam gemacht,
daß sie nach Anleitung der Bestimmung in §. 43
der noch gültigen allgemeinen Städte-Ordnung
für das Königreich Sachsen verpflichtet sind, so-
fort nach der erfolgten Bescheinigung um Er-
theilung des hiesigen Bürgerrechts mündlich oder
schriftlich bei der Bürger-Registerrunde, Reichsstraße
Nr. 58, unter Vorlegung der erforderlichen Aus-
weisepapiere über Geburt, Ortsangehörigkeit und
Führung bez. über geleistete Militärpflicht, sowie
über die bewirte Anmeldung im Einwohner- oder
Freunden-Bureau des Polizeiamtes nachzusuchen,
widrigenfalls aber sich einer Strafanzeige, „nam-
lich binnen acht Tagen bei 5 Thlr. Strafe
das Bürgerrecht zu gewinnen“, zu erwehren haben.

Der verewigte König Johann hat in
seinem Testamente d. d. 7. Juli 1855
die Summe von 2500 Thlr. „zu beliebigen wohlf-
thätigen Zwecken“ mit der Anordnung legirt,
daß von dieser Summe ein Theil katholischen
frommen Stiftungen zugewendet werde. Vom
Ministerium des Innl. Hauses ist nun unter
Verfertigung rechtswidriger Abschrift dem Stadt-
rath eröffnet worden, daß nach der von Sr. Maj.
dem Könige Albert getroffenen Bestimmung von
dem verewigten Könige 1500 Thlr. dem Stadt-
rath von Dresden zu wohlfthätigen Zwecken zur
Verfügung gestellt werden sollen, und daß dem-
gemäß Anweisung erfolgt sei. Der Rath hat
daneben beschloffen, das Capital auf alle Seiten
hinzuwenden anzulegen und dessen Zinsen alljährlich
am 12. December, als dem Geburtstage des verewig-
ten Königs Johann, an verschämte würdige
Arme der Stadt, ohne Unterscheid der Confession,
zur Vertheilung zu bringen. — Der am 18. Nov.
verewigte Bürger- und Hofbesitzer Paulier
„Stadt Dauphin“ in Neustadt-Dresden hat
in seinem Testamente „den Armen in Neustadt-
Dresden“ die Summe von 1000 Thlr. mit der
Bestimmung ausgesetzt, „daß die jedesmaligen
Armenvorsteher von Neustadt-Dresden die Zinsen
dieses Capitals alljährlich am Weihnachtsfesten-
abende an fünf von ihnen zu bestimmende ver-
schämte Arme, welche durch Rechtschaffenheit sich
auszeichnen, zu gleichen Theilen auszahlen sollen.“
— Am Sonntag Nachmittag hat in Dres-
den ein achtbarer, im hohen Alter stehender
Bürger auf dem Trinitatisstr. Hofe zu Füßen
des Grabes seiner vor vielen Jahren beerdigten
Gefraun an einem Grabkreuze sich erkent.
Der Mann war in der letzten Zeit körperlich
gedrückt und in Folge dessen tiefstimmig geworden.
— Vor einigen Tagen haben sich drei Real-
schüler aus Döbeln aus dem Staube gemacht,
um auf die See zu gehen; von Hamburg aus
haben die jungen Abenteurer noch an ihre Eltern
geschrieben; die zu ihrer Wiedererlangung ange-
stellten Recherchen sind bis jetzt ohne Erfolg
geblieben.

Am 1. December Nachmittag wurden im
Gasthof zu Gumbach bei Wildbrunn, wohn
dieselben Tags vorher in einer feinen Equipage
angefahren gekommen und von wo sie das Ge-
schirr fortgeschickt und wo sie übernachtet hatten,
ein Mann und eine Frau todt aufgefunden.
Da unter den Effecten des Mannes sich eine
größere Quantität Cyanalium vorfand, haben
Beide sich wahrscheinlich durch solches vergiftet.
Nach Ausweis der vorhandenen Papiere ist es
ein am 2. November in Dresden erst getrautes
junges Ehepaar, ein Kaufmann E. von 24 Jahren
und seine Frau von 23 Jahren, welche auf diese
Weise den Tod gesucht haben. Die Frau muß
ihrer baldigen Entbindung entgegen gesehen haben.
* Sorna, 1. December. In den letzten Näch-
ten fanden in der Umgegend mehrere Feuers-
brünste statt. Dem Vernehmen nach ist ein
34 Schock haltender Hafermehl des Oestrichers
Laubert in Byhra im Berth von etwa
100 Thlr. abgebrannt und dann wurde in der
Nacht vom Sonntag zum Montag die Scheune
des Gasthofes „Stadt Altenburg“ in Postitz,
welche mit vielen Borräthen angefüllt war, durch
Feuer zerstört. Man vermutet in beiden Fällen
böswillige Brandstiftung.

Anlage 11,100.
Abonnementpreise:
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Sgr.,
incl. Frangirlohn 1 Thlr. 30 Sgr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Sgr.
Belegexemplar 1 Sgr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postförderung 11 Thlr.
mit Postförderung 14 Thlr.
Inserate
4gepalte Courtoiszeile 1 1/2 Sgr.
Ordere Schriften
laut unterm Freidruckpreis.
Reclamen unter d. Redactionssicht
die Spaltzeile 2 Sgr.

Allen Kranken Kraft und Gesund- heit ohne Medicin und ohne Kosten. „Revalescière Du Barry von London.“

Seitdem Seine Heiligkeit der Papst durch den Ge-
brauch der delicates Revalescière du Barry allmählich
wieder hergestellt und viele Kräfte und Hospitalität die
Wirkung derselben anerkannt, wird Niemand mehr die
Kraft dieser köstlichen Heilmittel bezweifeln, und können
wir die folgenden Krankheiten an, bei denen sie sich ohne
Anwendung von Medicin und ohne Kosten bewährt:
Nagen, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Hals-,
Schleimhaut-, Nieren-, Blasen- und Harnleiden, Tubercu-
lose, Schwindel, Rheuma, Husten, Unverdaulichkeit,
Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Ge-
müthsleid, Wasserleiden, Fieber, Schwindel, Blutauf-
reigen, Ohnmacht, Uebelkeit und Erbrechen selbst
während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie,
Blutarmuth, Rheumatismus, Gicht, Blindheit. —
Kostlos auf 30,000 Certificationen über Genesungen, die
aller Medicin widerstanden:
Certificat Nr. 75,812.

Dankbuch bei Dresden, 10. Mai 1873.
Ihre Revalescière hat meine Frau von Magen- und
Knochenleiden vollkommen hergestellt.
Mit Hochachtung
(gg.) E. Bräuer, Oberförster a. D.
Certificat Nr. 75,877.
589 Altmühlstraße, Wien.
28. Februar 1873.
Seit 26 Tagen habe ich die Gottgesandte Revalescière
allein genossen. Diese göttliche Gabe der Natur
hat bei mir, in meiner verzweifelten Lage, Wunder ge-
wirkt, weshalb ich keinen Anstand nehme, dieses Heil-
mittel die zweite Offenbarung für die leidende
Menschheit zu nennen. Diese köstliche Revalescière hat
mich von einem sehr gefährlichen Lungen- und Luf-
tröhren-Katarrh, von Kopfschwindel und Bruststren-
gung befreit, die allen Medicinen Jahre lang getroht.
Diese Wundergabe der Natur verdient jenseit das höchste
Lob und kann der leidenden Menschheit bestens ange-
rathen werden.
Morian Köllner,
I. L. Militärverwalter in Pension.

Revalescière als Fleisch, exportirt die Revalescière bei
Genesungen und Kindern 60 Mal Ihren Preis in
anderen Mitteln und Opium.
In Apotheken den 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund
36 Sgr., 2 Pfund 72 Sgr., 3 Pfund 108 Sgr.,
4 Pfund 144 Sgr., 5 Pfund 180 Sgr., 6 Pfund
216 Sgr., 7 Pfund 252 Sgr., 8 Pfund 288 Sgr.,
9 Pfund 324 Sgr., 10 Pfund 360 Sgr., 11 Pfund
396 Sgr., 12 Pfund 432 Sgr., 13 Pfund 468 Sgr.,
14 Pfund 504 Sgr., 15 Pfund 540 Sgr., 16 Pfund
576 Sgr., 17 Pfund 612 Sgr., 18 Pfund 648 Sgr.,
19 Pfund 684 Sgr., 20 Pfund 720 Sgr., 21 Pfund
756 Sgr., 22 Pfund 792 Sgr., 23 Pfund 828 Sgr.,
24 Pfund 864 Sgr., 25 Pfund 900 Sgr., 26 Pfund
936 Sgr., 27 Pfund 972 Sgr., 28 Pfund 1008 Sgr.,
29 Pfund 1044 Sgr., 30 Pfund 1080 Sgr., 31 Pfund
1116 Sgr., 32 Pfund 1152 Sgr., 33 Pfund 1188 Sgr.,
34 Pfund 1224 Sgr., 35 Pfund 1260 Sgr., 36 Pfund
1296 Sgr., 37 Pfund 1332 Sgr., 38 Pfund 1368 Sgr.,
39 Pfund 1404 Sgr., 40 Pfund 1440 Sgr., 41 Pfund
1476 Sgr., 42 Pfund 1512 Sgr., 43 Pfund 1548 Sgr.,
44 Pfund 1584 Sgr., 45 Pfund 1620 Sgr., 46 Pfund
1656 Sgr., 47 Pfund 1692 Sgr., 48 Pfund 1728 Sgr.,
49 Pfund 1764 Sgr., 50 Pfund 1800 Sgr., 51 Pfund
1836 Sgr., 52 Pfund 1872 Sgr., 53 Pfund 1908 Sgr.,
54 Pfund 1944 Sgr., 55 Pfund 1980 Sgr., 56 Pfund
2016 Sgr., 57 Pfund 2052 Sgr., 58 Pfund 2088 Sgr.,
59 Pfund 2124 Sgr., 60 Pfund 2160 Sgr., 61 Pfund
2196 Sgr., 62 Pfund 2232 Sgr., 63 Pfund 2268 Sgr.,
64 Pfund 2304 Sgr., 65 Pfund 2340 Sgr., 66 Pfund
2376 Sgr., 67 Pfund 2412 Sgr., 68 Pfund 2448 Sgr.,
69 Pfund 2484 Sgr., 70 Pfund 2520 Sgr., 71 Pfund
2556 Sgr., 72 Pfund 2592 Sgr., 73 Pfund 2628 Sgr.,
74 Pfund 2664 Sgr., 75 Pfund 2700 Sgr., 76 Pfund
2736 Sgr., 77 Pfund 2772 Sgr., 78 Pfund 2808 Sgr.,
79 Pfund 2844 Sgr., 80 Pfund 2880 Sgr., 81 Pfund
2916 Sgr., 82 Pfund 2952 Sgr., 83 Pfund 2988 Sgr.,
84 Pfund 3024 Sgr., 85 Pfund 3060 Sgr., 86 Pfund
3096 Sgr., 87 Pfund 3132 Sgr., 88 Pfund 3168 Sgr.,
89 Pfund 3204 Sgr., 90 Pfund 3240 Sgr., 91 Pfund
3276 Sgr., 92 Pfund 3312 Sgr., 93 Pfund 3348 Sgr.,
94 Pfund 3384 Sgr., 95 Pfund 3420 Sgr., 96 Pfund
3456 Sgr., 97 Pfund 3492 Sgr., 98 Pfund 3528 Sgr.,
99 Pfund 3564 Sgr., 100 Pfund 3600 Sgr.

Tageskalender.
Reichs-Telegraphen-Station: Klein Fleischergasse 6
Telegraphen-Station, 1. Stages. Umkehrverkehr geordnet.
Landwirthschaftliches Bureau: Poststraße 17, offen 9-12 Uhr.
Organische Bibliothek:
Universitätsbibliothek 11-12 Uhr.
Städtisches Rathhaus. Expedition: Jeden Wochen-
tag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags
3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
In dieser Woche verfallen die von 2. bis
8. März 1873 verkauften Häuser, deren letztere
Einlösung oder Prolongation nur unter Mit-
wirkung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Eingang: für Prolongation und Übernahme vom
Donnerstag, für Einlösung und Prolongation von
der Vorwoche.
Städtisches Bureau, öffnet von 10-3 Uhr, gegen
Eintrittsgeld von 5 Sgr.
Der Reichs-Telegraphen-Station, Markt, Kaufhalle,
10-4 Uhr.
Schillerhaus in Gotha täglich geöffnet
Berlin Kaufhalle. Heute Donnerstag Abend 9 Uhr
Nachschube.

C. A. Klamm's Musikalien-Handlung... P. Faber's Musikalienhandlung... Hermann Freyer

Chinesische Theehandlung... Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstgegenstände...

Großes Sortiment von Regulirosen bei Hermann Lingke... Größtes Lager von sämtlichen technischen Gummi...

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager und engl. ... 18. Schützenstr. Gustav Krieg

Verhandlung erdlicher Bögel sowie aller ... Depot konservierter Lebensmittel: Fleisch, Fische...

Das echte Bildner'sche Plaster führt auf der ... Neues Theater. (276. Abonnem.-Vorstellung.)

Don Carlos, Infant von Spanien. Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich Schiller.

Charaktere: Philipp II., König von Spanien; Elisabeth v. Valois, seine Gemahlin; Don Carlos, Kronprinz v. Spanien...

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Freitag, den 5. December: Der Wasserträger. Tanz-Diversiftement.

Vaudeville-Theater. Heute Donnerstag: Die Epigenkönigin. Lebensbild mit Gesang in 5 Bildern von Hugo Müller und P. Kronge.

Privat-Theater Vetter's Garten, Petersteinweg No. 56. Donnerstag, den 4. December 1873.

Geographische Vorträge von Dr. Otto Delltsch. Fünfter Vortrag. Freitag den 5. December.

Sonntag den 14. Decbr. Orgel-Concert

In der Nicolalkirche zum Besten einer Christbeseehung für arme Kinder gegeben von Dr. Hermann Kretschmar.

Siebentes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag den 4. Decbr. 1873. Erster Theil. Ouverture zu „Genoveva“ von Robert Schumann. — Arie aus der Oper „Die Entführung aus dem Serail“ von W. A. Mozart...

Zweiter Theil. Symphonie (No. 4, Bdur) von L. van Beethoven. Billets à 1 Thlr., Sperrsitze 1 Thlr. 10 Ngr.

Zweiter Vortrag von Rudolph Genée

Freitag den 5. December aus: Dante's „Göttlicher Comödie.“ (Sänge aus der „Götte“, nebst Einleitung und verbindenden Erläuterungen.)

Erledigt hat sich der unter dem 4. Novemb. d. J. hinter demormaligen Sportelcontroleur des Königl. Gerichtsamt Leipzig II Carl Friedrich Schulze erlassene Steckbrief durch den Tod des pp. Schulze.

Die Bekanntmachung vom 4. November 1873, die Beschlagnahme des Vermögens desormaligen Sportelcontroleurs Carl Friedrich Schulze zu Leipzig betreffend...

Bekanntmachung. Von dem unterzeichneten Gerichtsamt ist heute zu dem Vermögen des Kaufmanns Eismann...

Bekanntmachung. Die im Laufe des Jahres 1874 bei dem Betriebe der Wausfeld'schen Werke anfallenden Abfälle an altem Drahtseil...

Bekanntmachung. Ein der Kirche in Wildschütz — im hiesigen Kreise zwischen Torgau und...

Der 3 Oct. 75 Nr 10 QM. (über 14 Morgen) große Bruch, welcher ein sehr gutes, namentlich als Pflastersteine viel gesuchtes Material (Gorpyrstein) liefert...

5. Januar al. lat. Vormittags 10 Uhr in meinem Bureau hierse. b. anberaumt, zu welchem Unternehmer hierdurch eingeladen werden.

Die Bedingungen, unter welchen die Verpachtung erfolgt, können von heute ab in meinem Bureau hier eingesehen, gegen Erstattung der Copialien auch schriftlich mitgeteilt werden.

Auction. Die Versteigerung eines Nachlasses, bestehend aus Möbeln, Betten, Wäsche, Kleidungsstücken...

Bücherauction Goethestrasse No. 7, früh 9 Uhr Heute Medicin. Naturwissenschaften. Mathematik. Astronomie. Meteorologie. Geschichte etc.

Brennholz-Auction. Freitag den 5. December Vormittags 11 Uhr soll auf unserm Niederlagsplatze am Bayerischen Bahnhof...

Auction von echt französischen Bijouteriewaaren.

Freitag den 5. pr. früh 10 Uhr soll ein großer Posten Bijouteriewaaren, als: Fächer, Broches, Ohrringe, Portemonnaies, Cigarrentaschen, Handspiegel, Armbänder, Wanduhren, Uhrentellen, Ringe, Medaillons u. dgl. m. versteigert werden.

Fortsetzung der Weißwaaren-Auction in Auerbach's Hof, Gewölbe 58, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—6 Uhr.

Auction! Heute 3 Uhr Spielwaaren u. s. w. Nicolaisstraße 31. Gustav Fischer, Auctionator.

Auction. Freitag den 5. December von 10 Uhr an versteigere ich 100 fl. ff. Portwein u. ff. Rothwein Nicolaisstraße Nr. 31. Gustav Fischer, Auctionator.

Gef. Weihnachts-Aufträge für Visiten-Karten erbitte rechtzeitig zu erlassen. C. H. Reclam sen., Burgstrasse 18.

Visitenkarten höchst elegant, 100 20 w. Lithograph Anst. A. Walther, Leipzig, Markt 3.

100 Visitenkarten 15 Ngr. liefert geschmackvoll Martin Selter, Neumarkt 8 (Hohmann's Hof).

Schulz'sch. und Rechtshreibeunterricht für Jedermann (beiderlei Geschlechts) nach bester Methode Ritterplatz, Gewölbe Nr. 14 am Königl. Palais.

Ein Grömaner wünscht Nachschülern Lateinischen zu nehmen. Adv. mit Angabe...

Extra-Tanzstunden gründlich und schnell zu jeder Tageszeit. C. Schirmer, Johannsplatz 32, Hof Nr. 1.

Clavierunterricht, Franz. und Englisch billig Sternwartenstraße 27, IV.

Privat-Tanz-Cirkel. Zu einem Cirkel suche ich sofort noch einige Herren und Damen. Unterrichtszeit 7—8 Uhr Abends.

Ein junger Mensch wünscht sich zumal in Schenkrechnen gründlich und sicher zu erlernen. Besüllige Offerten bittet man unter Chiffre C. K. H. 45. nebst Preisangabe in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

OFFICIN für Kaufmännische Geschäftspapiere. Buchdruckerei von Heinr. Fischer & Co. LEIPZIG. Dicht am Markt-platz. Adresskarten, Rechnungen, Visitenkarten, Memorandum, Medaile, Preiscourants.

Dr. Carl Treu, Hof- und Gerichts-Advocat. Wien, Stadt, Salvatorgasse 8.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Gynäk. u. Geburtshilfe. Nicolaisstraße 6, 2. Etage.

M. Ott, Ritterstraße 25, I. heilt Gyn. u. Geschlechtskrankheiten, aber nicht durch medicinische Mittel, sondern durch die alleinige, schmerzlose, organische Lebenskraft...

Für Geschlechts-Kranke. Nach mehrjährigen praktischen Erfahrungen heilt gründlich alle Krankheiten der Geschlechtsorgane A. Scherzer, dent. Bund-Ärzt, Spezialist, Reulrichhof Nr. 36 I.

Künstliche Zähne setzt ein W. Bernhardt, Zahnarzt, Thomaskirchhof No. 1.

Unsern Lieblingen den Hunden in allen Krankheiten Künstliche Hilfe 47. Zeitzerstrasse 47. Gartengebäude links, 1. Etage.

Haararbeit billigst, Zöpfe von 7 1/2 w. werden gefertigt Markt 16 (Café National) 11. Zöpfe, Uhrketten u. Armbänder werden gut und billig gefertigt G. Rüdiger, Fris., Naasch, Rath.

Vertical text on the far right edge of the page, including names like 'Zöpfe', 'Armbänder', 'Uhrketten'.

Auction.

Am 8. December d. J. Vormittags von 9 Uhr an sollen die zum **Cornig'schen** Nachlasse gehörigen Gegenstände, u. z.
 1 gr. Anzahl feine **Wendels**,
 goldene und silberne **Uhren**, **Töfel** etc.,
Kleider, **Wäsche**, **Setten** etc.,
 1 gr. **Partie Bücher**,
 1 gr. **Partie Haus- u. Wirtschaftsgüter**
 u. s. m.

im Bezirksgerichtsgebäude

Neumarkt Nr. 7

öffentlich versteigert werden

Schönitz, im November 1873.

Otto Pohland, Königlich-Bezirks-Gerichts-Auctionator.

Leipziger Hypothekenbank.

Hypotheken-Forderungen 292,650 Thlr.
 Hypothekenbankcheine in Umlauf Serie B 67,650 Thlr.
 C 174,850 242,500

Leipzig, 30. November 1873.

Leipziger Hypothekenbank.

Zinskursen.

Leipziger Cassenverein.

Giro-Verkehr

vom 2. November bis 1. December 1873.

Gesamt-Umsatz Thlr. 21,723,976. 26. 5.
 Davon durch Transferirung geordnet 9,257,000. — — 42. X.
 Giro-Guthaben am 1. December 815,470. 27. —.

Bekanntmachung.

Die Abschlags-Dividende pro 1873 auf

Berliner Disconto-Commandit-Antheile

wird mit

Acht Thalern

gegen Einlieferung des Dividende-scheines Nr. 35 von heute an speisenfrei durch uns bezahlt.

Leipzig, den 3. December 1873.

Leipziger Bank.

A. Walther.
 100 Adressarten für 15 π ,
 100 Einladarten für 6 π ,
 100 Rechnungen für 5 π ,
 Autographien schnellstens.
 Alle Druckarbeiten werden gefertigt.
 * Koch's Hof. * lithogr. Anstalt und Druckerri seit 1846. 100 von 10 π an.

Visitenkarten

Musikalien-Verlag von C. Bogas in Leipzig.

Fr. v. Wickedes neueste Compositionen:

- Op. 43. **Trauerrose**, Lied für eine Mittelstimme m. Pfte. 7 1/2 π
- Op. 44. **Fünf Gedichte** von G. von Dyllern für eine Singstimme m. Pfte. 22 1/2 π
 - 1) Aus dem Traum gestört. 2) Mein Grab. 3) O sing' ein Lied.
 - 4) Thränenmärchen 5) Die Blume der Liebe.
- Op. 45. **Drei Lieder** für eine Singstimme m. Pfte. 10 π
 - 1) Es hat die Rose sich beklagt. 2) Du bist wie eine Blume.
 - 3) Marienlied.

erschienen soeben in meinem Verlage und können von jeder Musikalien- und Buchhandlung bezogen werden.
 Ohne Zweifel dürften auch diese neuesten Schöpfungen eines der beliebtesten Liedcomponisten schnell bei Freunden einer einfachen aber schönen und wahrhaft ergreifenden Gesangsmusik Eingang finden.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich aus meinem Verlage:
H. Linke, „Weisse Lilien“, Haus- und Kinderlieder mit Randzeichnungen von Kirchbach, in Holz geschnitten von Aug. Gaber netto 1 π
 Ihrre hübschen Ausstattung wegen sind dieses Werk wie auch die folgenden:

- Riemann, Op. 1. **Atlantica**, Drei Lieder. 22 1/2 π
- Op. 5. **Sonate Gdur** für das Pfte. 27 1/2 π
- Op. 10. **Myrthen**, Sechs kleine Clavierstücke 25 π

zu dem genannten Zwecke vorzüglich geeignet.
 Herr Dr. **Hugo Riemann** ist unter den Componisten, welche ihre musikalische Bildung dem hiesigen Conservatorium verdanken, wohl einer der Talentbegabtesten. Seine Compositionen werden allen Denen eine willkommene Gabe sein, welche Schumann's und Th. Kirchner's Meisterwerke voll zu geniessen vermögen.
 Von demselben Componisten erscheinen noch demnächst bei mir:

- Op. 2. 4 Minnelieder.
- 4. Miscellen. Vier Stücke für Pfte. zu 4 Hdn.
- 6. Zwei Walzer für Pfte.
- 7. Fünf Fantasiestücke
- 8. Im Mai. Drei Clavierstücke
- 9. Medaillons. Sieben kleine Pianofortestücke.
- 11. Grosse Sonate für Pfte. und Violine.

Leipzig

C. Bogas.

Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig.

(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

Die Schule der Physik.

Eine Anleitung zum ersten Unterricht in der Naturlehre. Zum Schulgebrauch und zur Selbstbelehrung von

Dr. Joh. Müller, Professor zu Freiburg im Breisgau.

Mit 293 in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. geh. Preis 1 Thlr.

Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig.

(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

Lehrbuch der Zoologie

für Gymnasien, Real- und landwirthschaftliche Lehranstalten, pharmaceutische Institute etc., sowie zum Selbstunterricht von

Dr. Otto Wilhelm Thomé,

ordentl. Lehrer an der städtischen Realschule erster Ordnung zu Köln.

Zweiter Abdruck. Mit 544 verschiedenen in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. geh. Preis 1 Thlr.

Local-Veränderung.

Unser Geschäftslokal befindet sich jetzt

Hoßstraße Nr. 14.

Escherich & Co.

A young merchant scrapes acquaintance with an English man, to cultivate in the Engl. language.
 N. N. 505 Otto Klemm.

Zöpfe 7/8—10 π , sowie **Uhrketten** gefertigt Sternwartenstr. 15, Freisargelch.
Büchse von 10 π an, **Wagnons**, **Uhrketten**, **Korbänder**, eleg. gef. und zugleich empfehle mich als gebildete Friseur, auch werden Damen im Abonnement frisiert Erdmannstr. 12. 4 Tr. r.

Herron
 Kleider repar., rein., wäscht, Wintersachen richtet vor f. Söhne, Schneid., Petersw. 2, I.

Ein Mädchen, im **Schneidern** geübt, empfiehlt sich Sternwartenstraße 1, 2. Etage.
Wug schnell und billig vorräthig, Federn gelehrtigt, Capoten, Kapuzen schnell gefertigt.
Mathilde Altermann, Dainstr. 21, II.

Eine tüchtige **Wuschlerin**, welche längere Zeit als Directrice conditionirt hat, empfiehlt sich geübten Damen in und außer dem Hause; auch sind noch mehrere elegante **runde Sammetbüte** zu verkaufen von 1 1/2 Thlr. an Sternwartenstraße Nr. 37, Hinterhaus 3 Treppen links.

Puppen, **Tauslinge**, neu und alt, werden geschmackvoll angekleidet Schletterstr. 2, 4. Et. v.
Nähmaschinen-Arbeiten jeder Art werden schnell und sauber gefertigt Sternwartenstr. 21, I.
Nähmaschinenarbeit, wie Halben säumen und bergl., wird billig und sauber geliefert Burgstraße 7, 1 Treppe rechts.

Nähmaschinen-Arbeit aller Art, auch **Schneider-Arbeit** wird gefertigt Sternwartenstraße Nr. 25, 2 Treppen.
 Maschinenarbeit und Buchstabenstickeri wird in und außer dem Hause billig gefertigt Turnerstraße 8, 4 Treppen links.

Stidereien zu Reifsetaschen, Blaidriemen, Hosenträgern, Leibriemen, werden sauber, gut und billig gefertigt bei **Friedr. Ernst Hahn**, Nicolaistr. 5, sowie **Hospitalstr. 17, I.**

Gaudig's Dampf-Waschanstalt, am Bayer. Bahnhof 5b, liefert schnell alle Arten **Wäsche**, **Teppiche** etc., neu, trocken, gestült und geplättet, zu möglichst billigen Preisen.

Wäsche wird zum Waschen, sowie 3. Plätten angenommen Schröterg. 11, Thüre 1.
Photographien und Bilder einzuräumen werden angenommen und prompt angefertigt Brühl 18, Reichstr. 20, III. Darüß auch Auswahl von **Photographierahmen, Cylindern, Sammelgläsern** etc.

Tapezierer-Arbeiten fertigt accurat und billig
Thomas, Tapezierer, Alexanderstraße 27.

Sprungfedermatrassen von 7/8 π an, von bestem **Drell** 8 π , werden nach jedem Maß schnell und dauerhaft gefertigt **Kretschmar**, Tapez., Reubnig, Rurze Str. 7, I.
Regenschirme werden schnell und billig reparirt und überzogen bei **L. Fleck**, Neumarkt Nr. 9, Eingang im Dauslar.

Alte Goldrahmen werden dauerhaft schön und billig reparirt **Schub**, Bergolder, Johannisg. 32.
Alte Bilder u. Spiegelrahmen werden billig und dauerhaft neu verguldet.
 Ad. **Deparade**, Bergolder, Wasserfaust 10, II.
Alte Goldrahmen werden neu verguldet sowie **Bilder** etc. sauber eingetaucht Hospitalstraße Nr. 34, an der Fleischhalle.

Das **photographische Atelier** von **C. Schleicher**,
 Johannisgasse Nr. 29,
 empfiehlt sich zur Ausföhrung aller photographischen Arbeiten und bittet, die für die bestimmten Aufträge baldmöglichst aufgeben zu wollen.

Alte Spiegel werden reparirt und radirt, **Puppenstüben** und **Rücken** tapeziert und sauber angeputzt bei **H. Müller**, Ulrichsstraße 29, parterre, vis a vis dem Drifionsgebäude.

Puppenstüben, Rücken, Pferdeköpfe etc. werden ausgebeßert, tapeziert, gestrichen und auf Bestellung billig neu angefertigt
Ründerger Straße 24, 1 Treppe rechts.

Sammetbüchse reparirt schnell u. dauerhaft **W. Claus**, Schuhmacherstr., Or Fischerg. 20, III.
Sammetbüchse reparirt **Richter**, Hospitalstraße 2b, altes Johannishospital im G. r. I.
Cartonarbeiten a. Art werden geschmackvoll angelegt. Adressen an **Sänger**, Dorotheenstraße 10.
Christbaumkerzen in Stearin u. Paraffin, alle Größen, en gros et en détail bei **Hermann Venediger**, Dorotheenstraße.

Serren u. Knabengarderobe wird billigt gewaschen, gereinigt und reparirt **Petersstraße 20, 3 Treppen, Zimmer 3.**

Seierkasten, Ruff- u. Williams'sche Werte aller Art werden reparirt **Burgstraße Nr. 12** im Weissen Aler, 4 Treppen bei **Händ.**

Puppenstüben jeder Art werden wie neu vorgerichtet. Näheres
 Rt. **Fleischergasse** Nr. 25, 1 Treppe.

Gesunde Zähne!
 Zur Reinigung und Gefunderhaltung der Zähne und des Zahnfleisches eignet sich das **Anaetherin-Mundwasser** von Doctor **J. G. Vopy**, R. 2. Hof-Zahnarzt in **Wien**, Stadt, **Bognergasse** Nr. 2, wie kaum ein anderes Mittel, indem es durchaus keine der Gesundheit nachtheiligen Stoffe enthält, das Faulen der Zähne und die Weissteinbildung an denselben verhindert, vor Zahnschmerzen und Mundfülle schützt und diese Uebel (falls sie schon eingetreten sein sollten) nach kurzem Gebrauche lindert und ihnen Einhalt thut.
 Stets echt zu haben im Depot in Leipzig bei **Theodor Pätzmann**, Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße, in der Lindenapothek (Th. Schwarz), Herrn Backhaus, Grimm, Str. 14, u. A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Rathhaus.

Zum Aufziehen der Kinder
Waldzucker,
Arrow-Root,
Condensirte Milch,
Entöltter Cacao,
Reife's Kindermehl,
Reife's künstliche Muttermilch in Pulverform sowie in Extractform,
Malz,
Timpe's Kraftgries empfehlen
Salomon'sapothek, **Grimm**, Straße, und **Johann'sapothek**, **Dresdner Thor**.

Berdienst-Medaille in Wien.
Löfflund's
Kindernahrung
 zur Schnellbereitung der **Reife'schen** Suppe für Säuglinge, von den bedeutendsten Kinderärzten empfohlen.
Löfflund's
Malz-Extract
 gegen Husten, Heißfieber, Catarrhe, auch Erfahrmittel für Leberthran.
Löfflund's
Malz-Extract mit Eisen
 gegen Bleichsucht und Blutarmuth.
Vorräthig in allen Apotheken in Leipzig und Umgebung.

Räucher-Apparate
 mit **Reizen** und **Band**
 zur **Zimmerräucherung** in eleganten **Parianöfen** empfiehlt
Theodor Pätzmann,
 Ecke v. Neumarkt u. Schillerstr.
Christbaumlichter in **Wachs**, **Stearin** und **Paraffin** empfiehlt in allen Nummern u. guter Qualität
Reichstr. 48 **Miana Kunz.**
Prima Pens. Petroleum
 in **Barrel** und **ausgewogen** zu billigstem **Tagetpreis** bei **Hermann Venediger.**

Uhren. Gold.
Otto Höfler, Leipzig,
Nitterstraße Nr. 26, Grunwaage, empfiehlt
Armbänder von 2 1/2—50 Thlr.,
Broschen von 1—40 Thlr.,
Ohrringe von 1—30 Thlr.,
Medaillons von 1 1/2—30 Thlr.,
Ringe von 25 π an,
Silberne und **gold. Uhrketten** von 1 Thlr. an, **Becher**, **Leuchter**, **Schaalen** mit **wenig Facen** berechnet. **Billige goldene Damenuhren.**
 Alles **Gold** und **Silber** werden stets zu hohen Preisen angenommen.
Juwelen. Silber.

Den geehrten Damen,
 die ich auf die noch zu erfolgende **Zuföhrung** von
K. Puppenköpern und
Puppenköpfen m. Zöpfen
 vertrauen mußte, zur schuldigen **Rachricht**, daß **Beides** angekommen ist.
 Hochachtungsvoll
Louise Zimmer,
 Rt. 2, **Thomasgäßchen** Nr. 2.



Ecke vom Markt... Zum Weihnachts-Anwender... empfehlen eine große Partie... Kleider... reichhalt. Metermass... Robe 2, 2 1/2 - 3 Thlr... eleganten seidener... Schürzen, moderner... Capotten, amerik. u. Stepp-Röcke... eleganten Fantasie-Artikel und... ferner: Jaquets, Paletots, Dolmans, Radmäntel... in allen modernen Farben... höchst eleg. ausgestattet... um damit zu räumen... zu ganz ausserordentlich... herabgesetzten Preisen... Henoeh & Ahlfeld... Ecke vom Markt

Hermann Schmidt jun.
Barfussgässchen I (Eckhaus am Markt)
empfehl als höchst elegante Weihnachtsgeschenke:
(Alles ganz neu und prachtvoll gebunden.)

- Blüthen und Perlen deutscher Dichtung. Nur 1 1/2 10 1/2
 - Volk's Dichtergrüße. Nur 1 1/2 10 1/2
 - Seibel's Gedichte. Nur 1 1/2 2 1/2
 - Reine, Buch der Lieder. Nur 1 1/2 2 1/2
 - Contelle, Pharus am Meere des Lebens. Nur 1 1/2 22 1/2
 - Lenau, Gedichte. Große Ausgabe nur 1 1/2 2 1/2
 - Adwig, Amarynth. Nur 1 1/2 5
 - Uhlend, Gedichte. Nur 1 1/2 10
 - Goethe, Gedichte. N. A. 6
 - Schiller, Gedichte. N. A. 6
 - Goethe, Faust. Beide Theile, 8
 - Rörner's sämtliche Werke. 15
 - Schiller's sämtliche Werke. 1 1/2 } Große Ausgabe.
 - Goethe's sämtliche Werke. 3 1/2 }
 - Shakespeare's Werke von Wolfke. 1 1/2
 - Shakespeare's Works. Fine illustr. Ed. 1 1/2 7 1/2
 - Lessing's Werke. 3 Bde. 1 1/2 15
 - Fischke's Novellen. 8 Bde. 5 1/2 25
 - Andersen's Märchen. Pracht Ausgabe 1 1/2 12 1/2
 - Prof. Palmblätter. N. A. 22 1/2
 - Blumen und Sterne. 1 1/2 10
 - Sebet des Herrn. 7 1/2
 - Dammer, Leben und Heimath in Gott. 1 1/2 12 1/2
 - Witschel, Morgen- und Abendopfer. 20
 - Brockhaus, Conversations-Lexikon. Neueste Auflage. 20
 - Pierer, Universal-Lexikon. Neueste Auflage. 26
 - Meyer's Conversations-Lexikon. Neueste Auflage. 28
 - Thibaut, französisches Wörterbuch. 1 1/2 25
 - Thieme, englisches Wörterbuch. 2 1/2 12 1/2
 - Georgs, großes lateinisches Wörterbuch. 4 Bde. 7 1/2 15
 - Reber's Weltgeschichte. 10 Bde. 12 1/2 20
 - Reber's Weltgeschichte. 2 Bde. 4
 - Schreiber, Kochbuch. 1 1/2
 - Beethoven, sämtliche Sonaten. Pracht-Ausgabe. 1 1/2 22 1/2
 - Mozart, sämtliche Sonaten. Pracht-Ausgabe. 1 1/2 5
 - Schubert, Album. Pracht-Ausgabe. 1 1/2
 - Schumann, Album. Pracht-Ausgabe. 1 1/2 15
 - Mendelssohn, Lieder ohne Worte. 2 1/2 15
 - Lieder und Gesänge. 1 1/2 22 1/2
- Ferner Jugendschriften u. Bilderbücher:**
- Goffmann, Jugendfreund für 1872. 1 1/2 17 1/2
 - Gumbert, Lächel-Album für 1872. 1 1/2 25
 - Verblätterns Zeitvertreib. 1 1/2 15
 - Cooper, Lederstrumpf-Erzählungen. Pracht-Ausgabe. 2 1/2 5
 - Borned, Der Fährtenfucher. 2 Bde. 2 1/2 10
 - Die ersten Amerikaner im fernem Westen. 1 1/2 15
 - Wildermuth, Jugendschriften. 3 Band 1 1/2 5
 - Grimm's Märchen. Mit bunten Bildern. 15
 - Bechstein, Märchen. 10
 - Specter's Fabeln. 15
 - Der Struwwelpeter. 16
 - Märchenbücher mit großen bunten Bildern. 4 6

Nur Barfussgässchen I, nahe am Markt.

Als elegantestes Festgeschenk für die erwachsene Jugend sowie auch als bildende und unterhaltende Lectüre für Familiensirkel, steht unübertroffen da das bewährte Prachtwerk:
„Buch der Welt!“

Ein Inbegriff des Wissenswürdigsten und Unterhaltendsten aus den Gebieten der Naturgeschichte, Naturlehre, Länder- und Völkerkunde, Weltgeschichte, Götterlehre etc. mit unzähligen Bildern in Holzschnitt, Stahlstich und Farbendruck. Ich liefere von demselben die Jahrgänge 1869, 1863-1866, 1870-1872 in neuen, brochirten Exemplaren, statt 3 1/2 1/2 für nur 2 1/2 pro Jahrgang — die Jahrgänge 1870-1872 auch in höchst eleganten und geschmackvollen rothen, reich vergoldeten Ganz-talico-Einbänden mit Goldvignette und Rückentitel für nur 2 1/2 pro Jahrgang.

Martin Seiler,
Neumarkt 8, Hohmanns Hof.

Local-Veränderung.
Die Lotterie-Collection
von
Carl Teuscher
befindet sich jetzt
Nicolaistrasse No. 5, 2. Etage.
Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hierdurch anzugeben, daß ich Antonstraße Nr. 18, nahe am Ländchenweg, ein **Schuhlager** errichtet habe und wird es mein Bestreben sein bei reeller Arbeit die billigsten Preise zu stellen.
Moritz Werner.
Bestellung nach Waag sowie Reparaturen prompt und billig.
Dietzu vier Beilagen, sowie für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: „Hermann's Allgemeiner Anzeiger, Ausgabe A. Nr. 51.“

Die Damen-Mäntel-Fabrik
von
P. Buchhold, Leipzig,
Grimm. Strasse 36, gegenüber dem Neumarkt,

- Paletots** in blau und schwarz, guten Doublestoffen, in den Preisen 6 1/2 7 1/2 8, 9, 10 bis 14 1/2. Gut und elegant gearbeitet mit schönen Kappen und Rückenbesätzen.
- Velour-Räder,** beste hochfeine Waare, 130 bis 140 C. lang, Preise 20 1/2, 22, 25 bis 28 1/2.
- Theater-Räder,** grau mit angewebtem Ponceaufutter, 130 bis 140 C. lang und Sammetcapuchons, von 18 1/2 bis 22 1/2.
- Theater-Räder** schottisch □, auf Flanell, 130 bis 140 C. lang, mit angewebtem Ponceaufutter II. Waare 16 bis 18 1/2, do. I. Waare 20 bis 25 1/2.
- Jaquets,** halbanschliessend, hübsch lang, blau und schwarz. Preise 4 1/2, 5, 6, 7, 7 1/2, 8 bis 12 1/2.
- Regen-Räder,** grau, blau, braun, 4 1/2 bis 10 Thlr.
- Sammet-Paletots, Sammet-Dolmanns, Sammet-Jaquets.**
- Chäle-Paletots** in Double-Stoffen, Velour, Sammet.
- Dolmanns** in Double-Stoffen, Velour, Sammet.
- Fortige Herbst- und Winter-Roben.**
- Kinder-Paletots, seidene Schürzen.**
- Grosse Auswahl, billigste Fabrikpreise.**

F. W. Wichenberg,
Eisengußwaaren-Handlung
en gros & en détail
Leipzig, Gerberstrasse Nr. 4-5.
Lager v. feinen Regulir-Mantelöfen mit Marmoraußstattung
Reguliröfen besser Construction, Fülllöfen u. Heizöfen aller Arten, Kochöfen, Kochröhren mit Zubehör, emaillirt, Gußwaaren aller Arten, feinsten Eisengußwaaren und groben Eisenwaaren, engl. Gußstahl etc.

Local-Veränderung.
Das Putzgeschäft von F. Schnell,
früher J. F. Hellriegel,
befindet sich jetzt Seiger Straße Nr. 11 parterre links und empfiehlt alle Putz- und Modewaaren zu den bekannt billigen Preisen.

Grösstes Puppen-Lager.
Mein Lager feiner, angekleideter Puppen, mit und ohne Frisur, sämtlich zum An- und Ausziehen und nach den neuesten Moden gekleidet, Puppenstuben, Puppen, Biscuit-, Bade- und Schwimmpuppen, auch Schuhe, Strümpfe, Güte etc. etc. ist auf das Reichhaltigste assortirt und empfiehlt
A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.
Rein wollene Geraer Rippe
nur in besseren Qualitäten, sowie Zwirngazegardinen in den neuesten Dessins empfehle ich
C. Gaebler, Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

NO 2
Die...
Eröffnet...
in Begun...
Land - ein...
Joseph...
Ladungen...
gegangen, fi...
in Frankfurt...
der die No...
zu geben...
zur König...
beharrlich...
Kanz Jole...
ja einem R...
wig-Polizei...
heißt halt...
eine Diffe...
Staaten, n...
folgen für...
Das Be...
legung der...
frühdem...
1865 zur...
ling, im S...
verfassung...
des angari...
near, treß...
hübschen...
König Wil...
seit eines...
genorden...
Krieg, der...
Sarkistan...
im Süden...
die Marit...
Vorbarmer...
der Berl...
Deutschen...
die Requis...
Einführung...
Die Poli...
durch ungl...
Beziehun...
wende sich...
Kauf des...
gleich mit...
damit das...
in Ungarn...
Kaufman...
auf ang r...
baltische...
Kaiser ger...
prechtigen...
eine Justim...
die Staats...
tortales W...
Winterum...
ihren Ab...
Nach ein...
Minister...
Jahres-...
des legten...
tanzlers...
ber den...
nannte, zur...
füßten...
Geltliche...
nachdem die...
lehr warm...
Krieg zw...
Günsten...
gehört hat...
die Beziehu...
die zu Deut...
in diesem...
Franz...
berbe Ver...
in auf...
heine Br...
Tag, wo...
in Mexico...
jährlich...
Zum Sch...
„Neu...
den hohen...
„So wen...
guten Bille...
gewigte, un...
Rechtshat...
der Sabel...
Concordat...
Gedanken...
Joseph den...
glanzten, i...
ber Gräber...
zustellen, so...
fortschritt...
nicht Stille...
und Ein...
Jahre vor...
von außen...
constitution...
Zwei ungl...
Italien und...
den Bab...
underein...
hätte, und...
in eine neu...
Berl...
Behand De



C. Hoffmann,
2. Mühlgrasse 2.
Fabrik und Lager



Nähmaschinen
das Stück von 9 Thaler an.
Patent
gegen Zerbrechen der Nadel



VORZUGS-MEDAILLE

Die Spielwaaren-Ausstellung
von
Carl Thieme,

Thomasmässchen 11,
bietet zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
die neuesten und beliebtesten Gegenstände
in
reichhaltigster Auswahl u. zu den billigsten Preisen.

Ihre reichhaltige
Spielwaaren-Ausstellung

parterre und 1. Etage
empfehlen
D. H. Wagner & Sohn,
Grimma'sche Straße Nr. 3, vis à vis dem Raschmarkt.
Weihnachtsgeschenke.

Eine Partie feine Cartonagen, als: Gaudschubladen, Bombonnières, Parfümerie-
kästen etc., sind zu Fabrikationspreisen zu verkaufen Petersstraße Nr. 37, 2. Etage.
Große Auswahl. Lager in Filz- u. Seidenhüten, diverse Sorten Mützen,
Billigste praktische Wintermützen à Stück von 1 ab, Filzschuhe etc.
Schillerstraße Nr. 3, **J. Müller,** am Petersthor.

Eine große Partie Schlafrocke,
zu außergewöhnlich billigen Preisen habe zum Weihnachts-Ausverkauf
gestellt.
Dankesche Straße Nr. 8. **H. Kornblum.**

Damentaschen! **Damentaschen!**
Portemonnaies Cigarretten
Brieftaschen Schreib-Mappen
Photographie-Albums
Visitenkartentäschchen Notizbücher etc.
Sämtliche Artikel sind solid und dauerhaft gearbeitet.
Der grossen Treppe gegenüber. **C. Matig Sammler,** Hainstrasse 16.

Ausverkauf
einer billigen Partie schwerer
Lyoner Seidenroben
bei
L. Ohrtmann & Co.,
Markt Nr. 14.

Beschwerungs-Comités
wachen hier nach besonders auf unsern Verkauf
zurückgesetzter Confections-Artikel
Gebrüder Bachstein im Großen Blumenberg.
Farbekästen in div. Sorten
empfiehlt, um damit zu räumen, zu billigsten Preisen
Carl Schröter, Nicolaistraße Nr. 53.

Local-Veränderung.
Die Telegraphen-Bau-Werkstatt
von Ferd. Schnell, Mechaniker,
befindet sich jetzt Zeiger Straße Nr. 22 part. links.

Zum Ausverkauf empfehle
eine Partie seidener Savalle, Schälchen, Nagasaky, Fichus und Schleifen-
Garnituren zu Weihnachtsgeschenken, sowie den noch kleinen Rest meiner Weib-
waren zu auffallend billigen Preisen.
Hainstrasse 3, 1. **Theodor Mügge,**
Moden-Handlung.

 **Augustus Bauer,**
Universitätsstraße Nr. 13 b, Nähe der Schillerstraße,
empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke sauber gearbeitete
Regenschirme in allen Stoffen von 20 % bis 7 %
Nonnenschirme do. 15 % bis 8 %
Schirmreparaturen und Ueberzüge werden billig, gut und schnell gefertigt.

Die Mode-Handlung
von
Hainstr. 3, 1. **Theodor Mügge,** Hainstr. 3, 1.
empfiehlt ihr elegantes Lager von Ball- und Gesellschafts-Coiffuren, sowie voll-
ständige Blumen-Garnituren für Ballkleider.
Elegante Damenhüte neuester Pariser Moden zu sehr billigen Preisen.
Theodor Mügge.

Gänzlicher Ausverkauf von Pelzwaaren.
Wegen Aufgabe meines bedeutenden Pelzwaaren-Lagers wird zu staunend billigen Preisen
verkauft.
Brühl Nr. 17, Ecke der Reichsstraße.

Schärpen und Schärpenbänder
empfiehlt
10. Petersstrasse **J. Dansiger** Petersstrasse 10.
Hôtel de Russie Hôtel de Russie

Bashlioks und Capotten
empfiehlt
10. Petersstr. **J. Dansiger** Petersstr. 10.
Hôtel de Russie Hôtel de Russie

Gardinen, Mulls, Bettdecken etc.
empfiehlt bei Abnahme von Stücken zu Fabrikpreisen
F. W. Müller's Nachfolger, Brühl- u. Nicolaistr. Ecke 1. Et.

Oberhemden
von Leinen, Madapolam und Chiffon, mit schmal. Quer-, Travers-, Phantasie-
und gesticktem Einsatz,
Militair-, Nacht- und Arbeitshemden, Kragen, Manschetten, Ein-
sätze, Chemisettes von Shirting und Leinen, Serviteurs, Taschentücher,
Flanellhemden, seidene und wollene Jacken, Unterhemden,
Leibbinden und Herren-Socken in grosser Auswahl empfiehlt
Gustav Köhler,
Ecke der Klostergrasse und des Thomaskirchhofes.
Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Gardinen.
Englische, Schälische und Schweizer Gardinen in allen Breiten und Qualitäten, die Wäse
und Tulle zu Kleidern, Bettdecken, Regligé- und Deckenstoffe, Confectionen,
Etiquetten, Röcke, Schürzen, f. Tourneuren, Morgenhands, Tulle, Spitzen,
Schleier, Neuheiten in Damenkragen und Manschetten, bunten feinen Schleifen,
Krausen und Fichus, für Herren Oberhemden, Chemisettes, Kragen u. Manschetten,
f. Gendeneinsätze etc. empfiehlt zu äusserst billigen Preisen
C. Morgner, Thomasmässchen Nr. 8.
NB. Oberhemden nach Maass oder Probehemd werden in kürzester Zeit angefertigt bei Obigen.

Neuheiten in Weisswaaren-Confection,
als: Fichus, Chemisettes, Kermel, Krausen, Westen, Jabots, Röcke, Regligé-
Gamben etc.
Ball- und Gesellschafts-Hoben
empfiehlt in reichhaltigster Auswahl
Gustav Krontzer, Grimma'sche Straße Nr. 8.
Beschädigte leinene Taschentücher
haben sich angehäuft, welche sehr billig abgegeben werden bei
Sigmund Frank im Großen Blumenberg.

Kragen
Leinen & Dutzend 1 1/2 - 2
Shirting 1 - 1 1/4

Manschetten
Leinen & Dutzend 2 1/2 - 3 1/2
Shirting 1 1/2 - 2

Schürzen
mit und ohne Latz,
abgepasst mit Kanton,
& Stück 8 - 12 1/2 Ngr.

Damen-Hemden
Rein Leinen
& Stück 25 Ngr. bis 3 Thlr.

ff. Damen-Unterröcke
in geschmackvollen Mustern
pr. Stück von 1 Thlr. an.

ff. Damenbeinkleider
von 25 Ngr. an.

Damen-Jäckchen
billigst in den neuesten
Façons.

Oberhemden
Shirting pr. Stück 22 1/2 Ngr.
pr. Dutzend 7 1/2 Thlr.
mit leinen Einsätzen pr. St. 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.
pr. Dutzend 13 1/2 Thlr.

Nacht-Hemden
von 1 Thlr.
aus Pa. Stoffen.

**Flanell-Hemden,
seidene Cachenez**
von 1 Thlr. an

**Cravatten,
seid. Damentücher,
ff. Damenschleifen**
billigst
empfehlen

Schraps & Pasch,
Ritterstrasse 19,
parterre u. 1. Etage.

Fertige Herrenkleider
vorzüglich gut und billig in der Falken Str. Nr 8 bei M. Kornblum.

Meubles-Magazin
Das 13. Klostersgasse H. Paul Böhr, Klostersgasse 13.
(Hotel de Saxe) empfiehlt sein grosses Lager von Pariser, Berliner und Stuttgarter Meublen, Spiegeln und Polsterwaren zu billigsten Preisen unter Garantie.

Carl Hessel, Tapezierer,
Brühl Nr. 89, vis à vis der Gainsstrasse.
Eigene Fabrik Polstermeublen, Lager in größter Auswahl Garnituren in Schwarz, Kaffbaum, Mahagoni, überpolsterte Garnituren in neuesten Façons, Consolen, Chaise-Longues, Divans, Sophas, Sebstühle, Pantentisch, von geschmittenen Gegenständen zu Stüderemlagen, Wiener Schaufelstühle, Klappfauteuil, Clavierstuhl und dergleichen.
Bei geschmackvoller Ausführung versichere reelle Arbeit und solide Preise.

Reichhaltigst assortirtes Lager in

Gladé- und Castor- Handschuhe
mit Seiden- und Pelz- Futter.

engl. französ. und deutsche Strumpf-Waren
in 1., 2., 3., 4. und 6knöpfig.

Neuheiten in Herren- und Damen- Cravatten, Cols, Cachenez.

Recht engl. Regenschirme.

Jagd-Westen, Jagd-Gamaschen, Chales-Capuzen, Fan de Cologne.

Gesundheits-Crêpe-Jacken
Alteimigen Depot für Sachsen von C. G. Rumpff in Basel.

Markt No. 17. Franz Maier - Königsplatz.

Rolladen wie auch Jalousien
von Stahl, Eisen- und Zinkblech für Gewölbe und Wohnhäuser, das Neueste, Praktischste und Billigste, sowie alle Arten Schlosserarbeiten liefert schnell und gut die Bauschlosserei von **C. Röhrer,** Lehmann's Garten.
Rolladen- und Jalousie-Fabrik.

Diverse Sorten gutgekehrter Façonhölzer,
als: Thür- und Fensterbekleidungen, Flügel- und Rahmenhölzer, Schenker, Schlag- und Kalkleiten, Knub- und Rolladenstäbe, sowie Einlege- und rohe Goldleiten
empfehlen und liefern prompt
Dampfsägewerk und Holzleitenfabrik Königstein, Sachsen.

Honigkuchen-Fabrik von Martin,
Schrotergässchen Nr. 6.
Café Martin, besser als alle dergleichen importierten Waaren, in Packeten von 1 bis 15 Pf., in Schachteln zu 10 - 20 Pf.,
Engros- u. Détail-Verkauf. Confecturen aller Sorten zu den billigsten Preisen, dergleichen empfehle ich ausgezeichneten Citronat, Rosinen, Mandeln, Butter, Vanille und Walnüsse, amerikan. Ananas und Pfirsichen in Original-Päckchen zu 1 Pfund.

M. Weiner,
Leipzig, Löbniger Straße Nr. 3,
am Kohlengeschäft der Herren Schneider & Co.

Wein-Commissions-Lager
von **D. Knauer Nachf.**
in Hamburg.
ff. franz Roth- und Weiss-Weine.

diverse	
Bicarden	14 1/2
Teneriffa	16 1/2
Alter Xeres	25
Alter Portwein	22 1/2
Dry-Madeira	22 1/2
Alter Malaga	22 1/2
Muscad-Pumell	22 1/2
Feinsten Cognac	1
Vaccime Christi	1 1/2
Cap Constant	2
Chiquot Bone	2
Champagner	2
Jamaica-Rum	18
Feinsten Rum	1
Feinsten Kroc	1

sowie einige Sorten von weissen Rheinweinen.

Zerbster Bitterbier.

Unter den deutschen Bieren von traditioneller Eigenartigkeit nimmt das **Zerbster Bitterbier** mit Recht eine beachtenswerthe Stelle ein. Sein alter Ruf wird von gewissenhaften Brauereien noch heute aufrecht erhalten, und in der That eignet es sich, von solchen bezogen, also in gediegener Qualität hergestellt, als billig und wohlschmeckend namentlich zu einem vortrefflichen **Hausbier**, welches dem Körper einen kräftigenden Nahrungsstoff zuzuführen geeignet ist. Bei der allgemeinen Klage über die erhaltenden Eigenschaften der Lagerbiere verdient das **Zerbster Bitterbier** alle Aufmerksamkeit, vorausgesetzt natürlich, dass seine Qualität dem alten Rufe entspricht. Mein Lager Zerbster Bitterbier enthält nur die vorzüglichste und feinste Qualität **mit Ausschluß aller geringeren Sorten.** Preis: 1/2 Flaschen oder 2/3 Flaschen 1 Thlr. franco Haus. Einsatz & 1 1/2 Ngr.
Carl Grohmann,
Königl. Hoflieferant, Burgstrasse No. 9.

Stollenmeble
empfehlen billigt **Ferdinand Eißold**
in Stadt Dresden.

Ein Theil meiner französischen **Wall-Nüsse**
ist angekommen und fallen dieselben sehr schön aus. Empfehle dieselben in grösseren und kleineren Posten billigt.
Ernst Klessig, Hainstrasse 3.
Franz. Wallnüsse, vorzügliche Qualität, es gross et en détail bei **Hermann Venediger.**

Apfelsinen u. Citronen
à Dutz. 18-20 Pf., à Dutz. 10-12 Pf.
frische blane und weisse Weintrauben, ital. Rosmarin-Aepfel, besten Astrachaner Caviar, Sardines à l'hulle von Philipp & Canard, geräucherte Lachserringe.
Ernst Klessig, Hainstr. 3.

Saure Gurken.
groß, schön und haltbar, wie ich vor Kälteeintritt noch 100 bis 150 Dystoff billig abgeben.
H. Senfgurken } hart u. haltbar,
H. Pfeffergurken }
H. grüne Schnittbohnen,
H. Perlwibeln,
fr. Magdeb. Sauerkohl
Dystoff 9 1/2 Pf., an der 2 St. 2 1/2 Pf.
empfehlen **Wilhelm Voigt,**
Nicolaistrasse 18, Festholz Hof.

W.D. Pommer'sche Fettgänse
jeden Donnerstag empfehlen
M. A. Meyer, Brühl 48.

Echte und feinste Braunschweiger
Schlach, Mett, Zungen, Cardellen, Trüffel, und Zwiebelwürst, Sotzner Cervelatwürst, Salami, Schinken, ger. u. gepökelte Rindjungern, kalten Aufschnitt, Frankfurter und Thüringer Würstchen,
Magdeburg. Sauerkohl, Pommer'sche Gänsebrüste und Reinken,
Gänsepökelfleisch à Pfd. 6 Ngr.
Echt Emmentaler Schweizer, Brie, Reuschheller, Parmesan, Kräuter- und Hartkäse empfehlen
J. D. Kirmse, Petersstraße 23.

empfehlen
Freunde
besteht
Straße Nr.
Für
Zehn bis
wunder
bestanden
der Subst.
schon zu
leicht, sich
positiv resta
Ein
in Piquet
Wieder,
Allen ent
billig zu
Julian
In der
zu verlan
Petersstr.
zu ver
ein Baum
Uhl
zu ver
Wundern
sich mit
sch. Neue
Ein
Schliss
in der
anlag
sich zu
Ein schön
weder sich
halber
Kressen
in der
zu ver
besteht,
1000 Pf.
hat, Preis
1000 Pf.
in der
1000 Pf.
Universität
zu (vred
für den
tischen
größtes
passend für
Kaiser
Uhl
bietet sich
gründen
hüblichen
geschäfte
gen Bedin
durch die
zur
leben
wird ein
einen
Opfer
Crediti
in Heip
Ca
Ein schön
in nächst
Mitteln
unter
Grundstück
Auspreis,
bein
Schliss
mit T. F.
dition
Dresden.
Ein
Besitzer
zu
durch
wegen
hand
ber Post
fabrik
währt
Danz.
ber
Wundern
durch
Eine
Bestimm
Wundern
Leipzig

Ein ff. Productengesch., beste Lage, zu verkauf.

Für Brauereien.

Zu verkaufen sind 50 Stüd ziemlich neue Bierfässer, 50 Liter enthaltend.

Ein Mehlkasten ist zu verkaufen

holländischer Construction, von sehr leichtem Gange und dauerhafter Bauart.

Eine ganz neue Wäschrolle

holländischer Construction, von sehr leichtem Gange und dauerhafter Bauart.

Abbruch.

Zu verkaufen sind in Leipzig zur weißen Taube 8 bis 10,000 Quadrate, Fenster, Brettläden, Balken von verschiedenen Längen.

Mauersteine der Mille 12 verkauft Dr. Peiner's Stegelei in Plagwitz.

Echtes trocknes Erlen-Scheitholz ist billig zu verkaufen Waageplatz, Leipzig.

1 Partie lind. Breter, 3 E. lang, 1/2 u. 3/4 Zoll stark, sind billig zu verkaufen Petersstr. 36, h. IV.

Ein starker Pflanzwagen

mit Kastenauflage steht billig veränderungsfähig zu verkaufen Plagwitz, Kammer's Restauration.

Racepferd zum Reiten und Fahren

Freitag den 5. Dec. trifft ein Transport Dessauer neumilchender Kühe mit Kälbern

Korpen Freitag den 5. Dec. trifft ein Transport Dessauer neumilchender Kühe mit Kälbern

hier zum Verkauf ein: Johannsstraße, Jangenberg's Gut.

Ein Transport Dessauer neumilchender Kühe trifft morgen Freitag bei mir zum Verkauf ein.

Frank, Commissionair, Waldstraße 42.

Zu verkaufen

stehen ein Paar gut eingefahrene Biegenböcke mit Geschirr, 1 1/2 Jahr alt.

Zu verkaufen ist ein 10 Monate alter, schön gemauertes Jagdhund.

Eine schöne große Leonb. Hündin, 1 1/2 Jahr alt, von schwarzer Farbe und wachsam, auch trennbar für Studenten gut passend, ist zu verkaufen.

Zu verkaufen sind hochgelbe, gut schlagende Canarienvögel, Nachtigallschläger, Salsgüßchen 6, 4. Etage 11.

Zu verkaufen sind hochgelbe, gut schlagende Canarienvögel Reichstraße 5, 2. Etage.

Kaufgesuche.

Ohne Agenten wird von einem Selbstkäufer in der Dreßner Vorstadt ein Haus mit Einfahrt und Hof, welches sich für einen größern Fabrikwerksbesitzer eignet, möglichst bald zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus mit 4 bis 5 mille Anzahlung in der Dreßner oder Mariendorferstadt, kann auch Knecht sein. Unterhändler verboten.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in Leipzig oder Neumark im Preise von 5-6000. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adr. unter N. N. 6000 poste restante niederlegen.

Ein com. gut geb. Haus mit g. Zinsvertrag wird bei entspr. Angh. zu kaufen gesucht. Adr. mit genauer Angabe unter H. C. 89. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Kaufmann mit vielseitigen Erfahrungen und disponiblen kleinen Capital, verträglichem Charakter, alleinständig, sucht sich bei einem bestehenden oder respectablen Geschäft der chemischen Branche zu betheiligen und bittet um geneigte Offerten P. W. 30 durch die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus mit 4 bis 5 mille Anzahlung in der Dreßner oder Mariendorferstadt, kann auch Knecht sein. Unterhändler verboten.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in Leipzig oder Neumark im Preise von 5-6000. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adr. unter N. N. 6000 poste restante niederlegen.

Ein com. gut geb. Haus mit g. Zinsvertrag wird bei entspr. Angh. zu kaufen gesucht. Adr. mit genauer Angabe unter H. C. 89. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Kaufmann mit vielseitigen Erfahrungen und disponiblen kleinen Capital, verträglichem Charakter, alleinständig, sucht sich bei einem bestehenden oder respectablen Geschäft der chemischen Branche zu betheiligen und bittet um geneigte Offerten P. W. 30 durch die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus mit 4 bis 5 mille Anzahlung in der Dreßner oder Mariendorferstadt, kann auch Knecht sein. Unterhändler verboten.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in Leipzig oder Neumark im Preise von 5-6000. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adr. unter N. N. 6000 poste restante niederlegen.

Ein com. gut geb. Haus mit g. Zinsvertrag wird bei entspr. Angh. zu kaufen gesucht. Adr. mit genauer Angabe unter H. C. 89. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Kaufmann mit vielseitigen Erfahrungen und disponiblen kleinen Capital, verträglichem Charakter, alleinständig, sucht sich bei einem bestehenden oder respectablen Geschäft der chemischen Branche zu betheiligen und bittet um geneigte Offerten P. W. 30 durch die Expedition dieses Blattes.

Getragene Herren- u. Damenkleider, Wäsche, Betten, Reihhausscheine

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

Heiraths-Gesuch. Ein wohlhabender Deutsch-Amerikaner, 48 Jahre alt, Ingenieur, wünscht sich mit einer vollkommen unabhängigen gut situirten Dame in gesetztem Jahre zu verheirathen.

Heiraths-Antrag. Ein junger Mann, 25 Jahre alt, Christ, von gefälligem Aussehen, soliden Charakters und feiner Bildung, gross und schlank, tüchtiger vielgeübter Kaufmann, Besitzer eines kleinen und späterer Erbe eines grossen Vermögens, betritt vorertheils diesen Weg, um sich eine lebenswürdige gebild. Lebensgefährtin zu suchen.

Ein junger gut situirter Kaufmann wünscht, behufs späterer Verheirathung, die Bekanntschaft einer jungen unabhängigen Dame zu machen.

Ein Mädchen von gutem Gemüth, häuslich und wirtschaftlich, wünscht sich zu verheirathen mit einem Herrn, wenn auch Wittwer mit 2 Kindern. Adr. S. H. 343. durch d. Exp. d. Bl.

Ein sehr reiche Witwe sucht ein Beschäft. Näheres ertheilt E. Wellner, Raststädter Steinweg Nr. 72, II.

Einige Kaufleute, Beamte u. beschäftigten sich an bestimmten Abenden in einem Cafe oder Bierlocal zu geselliger Unterhaltung und einer Partie Schach einzufinden.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Offene Stellen. Für das Bureau einer hiesigen Verlags-Buchhandlung wird zur selbstständigen Leitung des Redactionswesens eine befähigte Kraft, thunlichst sofort, zu engagieren gesucht.

Commis-Gesuch. Ein mit der Kurz- und Galanteriewaaren Branche vollständig vertrauter junger Mann findet zum 1. Januar Stellung.

Ein Reisender wird für ein größeres Seidenwaaren-Geschäft zum sofortigen Antritt gesucht.

Reisenden-Gesuch. Ein gewandter Reisender, welcher bereits mit Erfolg gereist und die bayerische Mundart der Manufacturwaaren-Branche gewohnt hat, wird gegen hohes Gehalt für eine Geschäfts-Handlung in München gesucht.

Ein Schreiber, der womöglich schon in einer Buchhandlung gearbeitet hat, wird zum sofortigen Antritt gesucht von Thiele & Freese, Eisenstraße 1.

Uhrmacher-Gehülfen, geschulte, tüchtige, solide Arbeiter, werden für Leipzig gesucht und wird solchen vortheilhaftige Stellung nachgewiesen durch W. J. Pfaff, Uhrenhandlung, Reichstraße Nr. 1.

Buchbindergehülfen werden gesucht Querstraße 3, 1. Etage links.

Einem Buchbinder-Gehülfen sucht Ad. Schneid, Klosterstraße 4.

2 Buchbinder suchen sofort H. Ebert, Gerberstraße Nr. 54.

Tüchtige Tischler auf Regulatorgehäuse finden dauernde Arbeit Wiesenstraße 12, H. Kaufmann.

Ein auf Werkzeugmaschinen geübter Maschinenschlosser Sidonienstraße Nr. 12 B.

Schlosser-Gesuch. Zwei tüchtige Schlosser, gute Söpel- und Drehschneidmaschinenbauer, werden bei andauernder Arbeit sofort zu engagieren gesucht von Fischer & Huster, Eisen gießerei und Maschinenfabrik in Borna bei Leipzig.

2 Schlossergehilfen auf Bauarbeit sucht Franz Solch in Chemnitz.

Einem tüchtigen Klempnergehülfen sucht Aug. Neubauer, Weißstr. 68.

Gesucht werden Klempner, die schon Wasseranlagen gemacht haben, d. H. Weigel, Lehmanns G.

Maler, welche im Decorationsschmuck und namentlich auf Landschaftsmalerei eingeeb't sind, finden den ganzen Winter über lohnende Beschäftigung bei August Götzinger in Merseburg.

Rehrere tüchtige Malergehilfen finden gute Beschäftigung Reichstraße 50, 2 Treppen, bei F. Dieze, Vorm. von 9-10 Uhr.

Gesucht ein tüchtiger Schneidmüller bei gutem Lohn in der Mühle zu Schandau.

Ein Kürschnergehülfe, guter Arbeiter, wird nach Wexen gesucht. Näheres bei Emil Lorenz, Brühl 60.

Ein Lehrling wird gesucht, möglichst vor 1. Januar für das Contor eines kaufmännischen Versicherung- u. Agentengeschäfts und werden Offerten unter „Lehrlingsgesuch“ von der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, entgegen genommen.

2 Knaben rechtlicher Eltern, welche Lust haben Tapezierer zu werden, finden sogleich oder auch Othern einen Lehrherrn. Georg Behrens, Katharinenstraße 10.

Einem Jungen, welcher Lust hat Kellner zu werden, sucht Sander, Goldnes Einhorn.

Gesucht 1 Kellner, Bier auf Rechnung, 1 Hotel-Kellner, 1 Commis, 2 Kutscher, 1 Contorbote durch J. Werner, Hainstraße 25, Tr. B. I.

Gesucht: Kellner, Kellnerburschen, Buchhalter, Reisende, Commis, Expedient, Berwalt., Contorbote, Kutscher, Diener, Burthen, Knechte E. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

Gesucht wird ein im Secretiren gewandter junger Kellner. Müller's Hotel.

Gesucht werden: 1 Hofmeister, 3 Knechte, 2 j. Kellner, 2 herrsch. Diener, 3 kräft. Burthen durch A. Loh, Ritterstraße 46, II.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein kräftiger Marktbedienter Turnersstraße Nr. 20, 2. Thür portiere.

Ein geübter Papierzähler findet dauernde Arbeit bei Breitkopf & Härtel.

Ein Seizer wird gesucht Inselstraße 2.

Ein kräftigen Arbeitsmann sucht
Gehalt 200 Mark, Pfaffenstr. 4.
Sucht ein Koblensfahrer, der schon
in einem Koblengeschäft war, Brandweg 21.
Ein zuverlässiger Knecht wird gesucht für
schweres Fuhrwerk bei
Herrmann Klitz, Sternwartenstr. 26.
Ein Knecht
wird zum sofortigen Antritt gesucht
H. Krödel, Lindenau, Dorfstraße Nr. 16.
Sucht ein Pferdbesitzer
Berliner Straße Nr. 1 a.
Sucht wird zum sofortigen Antritt ein
Hofbesitzer Alexanderstraße Nr. 9.
Sucht wird zum sofortigen Antritt ein tüch-
tiger Pferdebesitzer Sophienstraße 15.
Sucht sofort in Jahres- u. Regelmäßige
Kaufleute Steinweg 63.
Ein Bursche vom Lande wird zur häus-
lichen Arbeit gesucht
Geberstraße 48, 1 Treppe.
Ein kräftiger Kaufbursche zum sofortigen
Antritt wird gesucht Neumarkt 27, parterre.
Ein braver Bursche,
15-17 Jahr alt, findet Stelle als Kauf-
bursche (Wochenlohn)
Kuerbachs Hof, Gewölbe 29/29.
Sucht wird ein Kaufbursche von 14 bis
15 Jahren, welcher gute Zeugnisse besitzt, bei
Franz Ohme, Universitätsstraße 20.
Ein Kaufbursche gesucht
Keudnitz, Papziger Straße 4.
Einen kräftigen Kaufburschen sucht sofort
Aug. Beulshausen, Färberstraße 7.
Sucht: Verkauf, Wirtschaft, Kellnerin,
Jungfer, Köchinnen, Stuben- u. Dienstmädchen
F. Friedrich, Große Fleischergasse 3, I.
Eine junge Dame, gewandte Verkäuferin,
welche möglichst mit der Schneiderei vertraut ist,
findet in einem Berliner Posamentier-Geschäft
per 1. Januar l. J. Placement. Duro. Tüchtig-
keit im Geschäft kann sich Selbstige eine eigene
Einstellung gründen. Adressen sub G. 207. in
Eugen Cohnfeld's Annoncenbureau,
Berlin, Neue Promenade 7.
Sucht: 1 Verkäuferin für Destillation,
2 Köchinnen, 2 J. Jungensmädchen
J. Dager, Nicolaisstraße Nr. 8, 1. Et.
Eine Verkäuferin
wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu melden
Markt, Säbenerstraße Nr. 2.
Sucht sofort eine gewandte Verkäuferin
in Wladimir, Nicolaisstraße 21.
Zwei tüchtige Schneiderinnen finden noch
dauernde Beschäftigung Keudnitz, Gemeindefstraße
Nr. 36, 3. Tr. links Ferdinand Gad.
Ein j. Mädchen kann das Schneidern, Zu-
schneiden u. Maschinennähen unentgeltlich
in kurzer Zeit erlernen Wiesenstraße Nr. 9,
2. Etage. Russ.
Ein junges Mädchen kann Schneidern u. Zu-
schneiden gründl. erlernen Sternwartenstr. 32, IV.
Junge Mädchen, welche Lust haben, Schneidern zu
lernen, können sich melden Friedrichstr. 9, prt. r.
Sucht werden mehrere junge Mädchen zu
leichter Häuberei Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.
Sucht wird sof. eine sehr geübte Näherin
Petersonstraße Nr. 3, 2. Etage.
Ein im Säumen auf der Nähmaschine geübtes
Mädchen, welches selbst Nähmaschine besitzt, wolle
sich melden Reichstraße Nr. 5, 1. Etage.
Junge Mädchen können in 14 T. gründl. das
Schneidern-Nähen erlernen Thomaskirchhof 4, I.
**Zum sofortigen Antritt sucht
eine gute Functirerin
Friedrich Gröber.**
Reif. u. Nordstraßen-Ede.
Ein Mädchen, im Goldauftragen geübt,
sucht
Th. Knorr, Goldmar's Hof.
Mädchen zum Falzen und Heften sucht auf
dauernde Beschäftig. J. A. Wähle, Querstr. 10.
Mädchen zum Falzen und Heften sucht
G. Kaffen, Königsstraße 6.
Geübte Falzerinnen und Hefterinnen
sucht F. O. Schröder, Thalstraße 1 b.
Sechs tüchtige Mädchen
zum Falzen und Heften auf gut lohnende
Stückarbeit sucht
Wilh. Schäffel.
Mädchen für leichte Arbeit
und Burschen finden dauernde Beschäftigung bei
Esehbach & Schaefer.
Sucht sofort eine flotte Kellnerin durch
W. Klingebell, Königsplatz 17.
Sucht: 2 Kochmädchen, 2 Köch. (Priv.),
1 Zimmerm. für Hotel, 2 Jungensm., 1 Kellnerin,
3 Dienstm. durch W. Hoff, Ritterstraße 46, II.
Sucht für ff. Hans 1 Junge-
mädchen nach auswärt. (Nähe Leipzigs), mög-
lichst sof. Antritt. Näh. Grimm. Straße
Nr. 24, Handlungsgeschäft.

Gesucht 1 Wirtshausbesitzer, 2 Verkäuferinnen,
2 Kellnerinnen, 6 Dienstmädchen durch
J. Werner, Dainstraße 25, Tr. B. I.
Sucht wird sofort fränkisches
halber eine Köchin, welche etwas
Hausarbeit mit übernimmt
Solche mit guten Zeugnissen mögen
sich melden
Dörrienstraße Nr. 6, 1. Etage.
Sucht sof. für auswärt. eine tüch-
tige Hotel-Wirtshausbesitzerin durch
C. Weber, Petersstraße 40.
Sucht nach auswärt. ein Stubenmäd-
chen in anständ. Privathaus, welches im Plätten
und dergl. Arb. bewandert (Reisepensen vergütet),
sowie ein Stubenmädchen in hies. Hotel, dergl.
ein Köchinnmädchen sofort Kaufhäuser Steinweg 63.
Sucht wird per 1. Januar oder 1. Februar
nach Wurzeln verheiratungshalber ein tüch-
tiges Mädchen, das einer guten bürgerlichen
Rüche selbstständig vorsehen kann, Hausarbeit
übernimmt und gute Zeugnisse besitzt. Gute Be-
handlung und hoher Lohn werden zugesichert.
Adressen abzugeben oder Näheres zu erfahren
Koblenstraße Nr. 8, 2. Etage.
Sucht wird zum 1. Jan. ein anständiges
Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu melden
mit Buch Bestische Nr. 33, 3. Etage.
Ein gewandtes Mädchen für Küche und
Hausarbeit wird zum 1. Januar gesucht
Pöhlitz, Leipziger Straße Nr. 19 part.
Sucht werden für 1. Januar 1874 ein Mäd-
chen für Küche und Hausarbeit und ein Stuben-
mädchen, welches im Nähen und Plätten nicht
ganz unerfahren ist.
Mit Buch zu melden in den Nachmittagsstunden
von 3-5 Raundbrücken 11, part. rechts.
Ein fleißiges und ordentliches Dienstmädchen,
welches alle Hausarbeiten und Kochen kann, wird
sofort oder baldmöglichst gesucht
Löbniger Straße Nr. 3, I. rechts, nahe der
Sophienstraße.
Sucht wird zum 1. Januar ein ordentl.,
fleißiges, in jeder Arbeit geschicktes Mädchen
Berliner Straße 1 b, 4. Etage links.
Zum 1. Januar wird ein reines Mädchen für
häusliche Arbeit gesucht Antonstraße 23, 1. Et.
Sucht wird zum 1. Dec. ein reines Mädchen
für häusliche Arbeiten Johannisgasse 7 part.
Zum 15. d. M. wird ein ordentliches rein-
liches Mädchen gesucht, welches in allen häus-
lichen Arbeiten bewandert ist. Zu erfragen im
Strumpfwarengeschäft Nicolaisstraße Nr. 14.
Ein fleißiges Mädchen, welches an Ordnung
u. Reinlichkeit gewöhnt ist, wird zum 2. Januar
gesucht. Mit Buch oder Zeugnissen zu melden
Kaufhäuser Steinweg Nr. 63 b, 2. Etage rechts.
Ein ordentliches Kindermädchen findet zum
15. d. M. Stellung. Zu erfragen
Koblenstraße Nr. 12.
Eine Aufwartung wird sofort gesucht
Reiher Straße Nr. 24 c, 1 Tr.

Stellegefuhr.
Agentur-Gesuch!
Neben meinem umfangreichen Waaren-Geschäft
(en gros) vertrete ich seit mehreren Jahren auch
eine leistungsfähige Cigarren-Fabrik, bin gelonnen
dieses Agentur aufzugeben und suche, an Stelle
dieser, eine andere leistungsfähige, womöglich ein-
gefährte derartige Fabrik zur Vertretung. An-
meldungen erbitte an die Annoncen-Expedition
von Haasenstein & Vogler in Dres-
den, Ring 29, unter Chiffre G. Q. 539.
Ein gründlicher Philolog sucht Beschäftigung
als Corrector oder Lehrer für moderne wie
classische Sprachen. Adressen abzugeben in der
Exp. dieses Blattes sub J. W. H. 5.
Ein Stud. Jur. und cam.
in höheren Semestern wünscht beaufs. praktischer
Information in einem Bank- oder Gross-Ge-
schäft oder bei einem Handelsfachwaller arbeiten
zu können.
Geneigte Offerten werden erbeten unter
C. D. 14 in der Expedition dieses Blattes.
Ein seit ca. 10 Jahren in einem Getreide-
und Landesproducten-Geschäft tätiger
junger Mann, 25 Jahre alt, mit Correspon-
denz, Buchführung etc. vertraut, sucht in
ähnlicher Branche per 1. Januar oder später
Stellung. Briefe werden unter K. M. 100
poste restante Erfurt erbeten.
Ein mit der Manufakturbranche ver-
trauter junger Mann, im Besitz besser Zeugnisse,
mit Kenntniss der engl. und franz. Sprache,
sucht auf einem Comptoir Stellung, auch würde
derselbe kleinere Reisen gern mit übernehmen.
Offerten unter K. H. 200. übermittle die
Expedition dieses Blattes.
Ein jung. Kaufmann, gelernter Detailist,
tüchtiger Verkäufer, mit der Buchführung voll-
kommen vertraut, sucht Stellung als Commis
per Neujahr 74, gleichviel welcher Branche.
Werthe Adr. bitte sub C. T. 320 poste rest.
Pommern i. Sachsen niederzulegen.

Volontair-Stelle-Gesuch.
Ein junger Mann von 19 Jahren, Ausländer,
der französischen, englischen, italienischen u. deut-
schen Sprache vollkommen mächtig, sucht beaufs.
weiterer Ausbildung in den kaufmännischen
Wissenschaften Stellung als Volontair.
Sof. Adressen bittet man unter F. G. 33. in
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.
Ein junger Commis in reiferen Jahren, ge-
lehrter Materialist, dem gute Zeugnisse zur Seite
stehen, sucht per sofort od. per 1. Januar 1874
einen Lager-, Detail- oder Comptoirposten.
Offerten wolle man gefälligst in der Filiale
dieses Blattes, Dainstraße Nr. 21 unter Chiffre
C. H. 4. niederlegen.
Ein junger Kaufmann (Drogist), bestens
empfohlen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen
auf Comptoir oder Lager sofort Stellung. Sof.
Adr. sub Z. 37. durch die Exp. d. Bl.
Ein älterer Kaufmann,
durch schwere Krankheit zum Aufgeben seiner
Stellung gezwungen, sucht seinen Kräften an-
gepaßte Beschäftigung. Deutsche, englische und
französische Correspondenz nicht ausgeschlossen;
auch würde er, da er namentlich in lateinischer
Handschrift vorzügliches leistet, die Einrichtung
von Büchern übernehmen. Am liebsten würden
ihm solche Arbeiten sein, die er daheim verrichten
könnte oder auch stundenweise auswärt. be-
schaffen. Auch würde er bei billigen Bedingungen
Unterweisung im Schreibeunterricht ertheilen.
Bessere Referenzen.
Adressen durch die Expedition dieses Blattes
unter M. G. B. H. 3 erbeten.

Stelle-Gesuch.
Ein hiesiger Bürger und Familienvater, welcher
sein Geschäft (Damen-Schneiderei) in Folge der
Zeitverhältnisse aufzugeben gezwungen ist, sucht,
gestützt auf gute Empfehlungen, irgend eine
passende Stelle in einem Geschäft, oder als Con-
troleur, Cassenbote, Bureauclerc etc. Wenn ge-
wünscht, kann auch eine kleine Caution beschafft
werden. Geübte Adressen werden unter P. 1873
durch die Expedition dieses Blattes erbeten.
Ein gebildeter Commis wünscht seine freien
Stunden zur Besorgung kaufmänn. schriftlicher
Arbeiten, Führung der Bücher etc. zu verwenden.
Geübte Adressen unter A. G. A. H. 10 durch
die Expedition dieses Blattes erbeten.
Täglich 2-3 Stunden erbitet sich ein Kauf-
mann mit schöner Handschrift zur Führung der
Bücher, Besorgung der Correspondenz etc. Off.
unter N. M. H. 70 durch die Expedition d. Bl.
Für Maschinenfabrikanten.
Ein in allen Fächern des Maschinenbaues be-
wandelter Maschinenbauer, der ganz selbstständig
arbeiten kann, sucht Stellung. Adr. bittet man
unter M. G. H. 10 in der Expedition d. Blattes
niederzulegen.
Cigarren-Fabrikanten,
welche Arbeit nach außerhalb vergeben wollen,
werden ersucht, ihre werthen Adressen sub
K. K. 24. in der Annoncen-Expedition
von Haasenstein & Vogler in Magde-
burg niederzulegen.
Ein in verschiedenen Branchen erfahrener,
verlässiger Kaufmann,
welcher z. B. ein selbstständiges Geschäft besitzt,
basselle aber zu verkaufen beabsichtigt, sucht
andereweitiges Engagement als Geschäftsführer,
Buchhalter oder Reisender.
Sof. Offerten erbitet man unter der Chiffre
V. W. H. 10. poste restante Leipzig.
Ein im Restaurations- wie im Werk-
fach geübter Maschinenmeister sucht bis
1. Januar dauernde Condition.
Sof. Offerten werden unter Chiffre 428. in
der Expedition dieses Blattes erbeten.

Stelle-Gesuch.
Ein junger Mann von 20 Jahren, gelernter
Müller u. Zeugarbeiter, welcher auch m. Dampf-
maschinerie bewandert ist und im Schreiben und
Rechnen nicht unerfahren, sucht Stellung in einer
Mühle oder Fabrik als Maschinenist oder Aufseher
des gangbaren Zeug.
Sof. Adressen bitte niederzulegen unter Chiffre
O. Z. No. 29 poste restante franco Lausigk.
Ein junger militairfr. Mann,
welcher von 1865-71 in einem Leipziger Posa-
menten-Geschäft als Lehrling und Commis tätig
war, von letzter Zeit an noch in einem Magde-
burger Schuhmachergeschäft tätig und
flotter Verkäufer ist, sucht anderweitig Stellung.
Adressen erbeten unter R. S. poste
restante Magdeburg.
Für einen jungen Mann mit Gymnasial-
bildung wird Stellung als Lehrling gesucht.
Offerten bittet man unter L. O. H. 11. in der
Exp. d. Bl. niederzulegen.
Ein junger Mensch, militairfrei, im Kurz-
warenpaden bewandert, sucht eine Stelle als
Markthelfer. Werthe Adressen unter S. H. 50
bittet man in der Expedition d. Bl. niederzul.

Ein williger Kellner, der Caution stellt,
wenn gewünscht, sucht ein Unterkommen. Näheres
durch F. Schimpf, Pöhlitzweg Straße 4
Ein tüchtiger Billardkellner sucht baldigst
Stellung. Adressen an Herrn Drieg, Goldener
Becher, Zwickau.
Ein j. anständiges Mädchen von angenehmem
Aussehen, das auf hies. Platz thätig war, sucht
Stelle als Verkäuferin. Sof. Offerten sind ab-
zugeben Sternwartenstraße 23 Kaufm. Dering.
Ein im Rechnen und Schreiben erfah-
renes, gut empfohlenes junges gebil-
d. Mädchen sucht in einem Galanterie-, Posa-
menten- oder Handschuh-Geschäft auf
hiesigen Platz pr. 1. Januar 1874 Stellung als
Verkäuferin. Sof. Off. sub F. H. H. 5396.
bescheidet das Annoncenbureau von Hermann
Freyer, Neumarkt Nr. 30.
Ein anständiges, gut empfohlenes junges Mäd-
chen sucht zum 1. Januar Stellung als Verkäuferin.
Sof. Adr. sub A. S. H. 21. Damaus poste rest.
Zwei höchst anst. Conditoren-Verkäuferinnen,
i. Def. 2-3jähr. Alt, überh. n. j. Richt. h. empf.
f. per 1. Jan. womöglich in al. Eigensch. Stelle
d. d. Comptoir v. J. S. Lindner, Ritterstr. 2.
Ein junges gebildetes Mädchen aus anständiger
Familie, welches schon in einem Posamenten-
geschäft als Verkäuferin thätig war, wünscht in
dieser oder ähnlicher Branche Engagement.
Werthe Adressen beliebe man Reichstraße
Nr. 41 im Posamentengeschäft von A. Siegel
niederzulegen.
Ein anständiges Mädchen aus adibarer fami-
lie, welches das Kochen, Schneidern u. Plätten
erlernt hat, sucht Stelle sofort oder später als
Verkäuferin, Wirtshausbesitzerin oder Jungemagd.
Adressen bittet man abzugeben Kleine Fleisch-
gasse Nr. 21 im Gewölbe.
Eine sehr geübte Schneiderin wünscht in und
außer dem Hause Beschäftigung. Grunmische
Straße Nr. 24, Schirmgeschäft.
Eine perfecte Schneiderin wünscht noch Be-
schäftigung. Zu erfragen Ede Reiser u. Höhe
Straße im Fußgeschäft.
Ein Mädchen, welches das Schneidern erlernt
hat, wünscht noch Beschäftigung, womöglich in
Familien Adressen wolle man Johannisgasse 32,
4 Treppen gefälligst niederlegen.
Eine Schneiderin sucht noch für einige Tage
Beschäftigung in oder außer dem Hause
Königsstraße 1 parterre.
Ein junges Mädchen, welches im Schneidern
geübt ist, sucht noch mehr Beschäftigung in und
außer dem Hause. Werthe Adr. in der Expedition
dieses Blattes unter C. J. H. 5 niederzulegen.
Eine anst. Frau sucht Beschäftigung im Weiß-
u. Buntnähen. Wolf, Friedrichstr. 37, 3 Tr.
Ein Mädchen im Ausbessern geübt sucht noch Be-
schäftigung Grunm. Steino. 9 bei Raabe, 3. Et.
Eine geübte Maschinennäherin, vorzügl.
in Oberhemden, welche im Besitz einer Maschine
ist, sucht Arbeit von Privaten oder für ein Ge-
schäft. Adressen unter E. R. H. 14 bittet man
niederzul. bei Hrn. Otto Klemm, Universitätsstr.
Eine geübte Maschinennäherin sucht Be-
schäftigung auf Wheeler-Wilson-Maschine
Burgstraße 10, Hof quorbör.
Eine perfecte Plätterin sucht noch Beschäftigung.
Elsterstraße Nr. 23, Conterrain.
Eine perfecte Restaurations-Köchin sucht sofort
oder später Stelle. Adr. Antonstraße 23, 1 Tr.
Eine Wirtshausbesitzerin, in allen weiblichen Ar-
beiten, namentlich im feinen Kochen perfect, sucht
zu Neujahr Stellung. Zu erfragen Große
Fleischergasse Nr. 17, 4 Treppen.
Eine Person, die in Hotels u. Rest. als Kam-
merfrau, Wirtshausbesitzerin, sucht ein Engage-
ment. F. Schimpf, Pöhlitzweg Straße 4.
Ein junges Mädchen
von 18 Jahren, mit nöthiger Bildung
versehen, sehr angenehm und bescheiden
im Umgange, Tochter eines gutstehenden
Kaufmannes einer mittleren Fabrik-
stadt, soll in Leipzig in einer respec-
tablen Familie auf 1-2 Jahre unter-
gebracht werden, damit dieselbe vom
großstädtischen Handwesen etc. noch lerne.
Von Gehalt wird ganz abgesehen.
Reflectirende respectable Damen be-
lieben ihre Adressen beizugeben
F. S. A. H. 2341
in der Expedition dieses Blattes ab-
geben zu lassen.
Ein anständ. Mädchen, welches in Küche u.
Hausarbeit erfahren ist, sucht Dienst zum 1. oder
15. Januar. Zu erfragen Born. 9-10, Nachm.
3-4 Uhr Frankfurter Straße 37, 1 Treppe.
Ein Mädchen in mittleren Jahren sucht gleich
oder kommenden Ersten Dienst für Küche und
häusliche Arbeit Kupfergäßchen 8, 3 Treppen.
Verhältnisse halber sucht ein Mädchen, welches
der Küche allein vorsehen kann, Dienst zum ersten
Januar. Bei der Herrschaft Rürnberger Straße
Nr. 29, 4. Etage.

Ein adeliches Mädchen, welches 14 Jahre...

Mehrere gutwillige Personen suchen Unter...

Miethgesuche.

In einer grösseren Stadt Sachmens wird eine flotte...

Gest. Offerten werden unter B. E. 143. an die...

Eine Restauration wird möglichst bald zu...

Ein Geschäftlocal, zum Detailver...

Gesucht wird in besserer Lage, Dainstraße...

Ein meßreicher Laden im Preise bis zu circa 600...

Gesucht wird eine helle Werkstätt mit...

Mehrere grosse Keller werden zu mietzen gesucht.

Es werden 2 bis 3 helle, heizbare Zimmer...

Gesucht wird zur nächsten Neujahrsmesse...

Logis-Gesuch! In der Ost- oder Süddorstadt wird für...

Gesucht wird zu Ostern eine Wohnung im...

Zu mietzen gesucht ein Logis per Ostern...

Gesucht wird von einer älteren Dame ein...

Ein Logis im Preise von 80-120 wird...

Gesucht wird von einem Beamten ohne Kinder...

In oder in der Nähe von Reudnitz wird...

Wird von einem Beamten ohne Kinder zu...

Ein meublirtes Zimmer wird gesucht.

In einer gebildeten Familie, ganz nahe...

Ein Handlungsbegleiter findet in gebildeter...

2 junge Leute können in einer gebildeten...

Vermietungen. Für Zimmermeister, Holzhandler...

Große Geschäftsräume in besserer Lage...

Geschäfts-Local-Vermietung. Die 1. Etage...

Ein Gewölbe am Brühl in der grünen Tanne...

In Plagwitz wird für den Sommer 1874...

Ein meublirtes Zimmer in der Nähe...

Gesucht wird von einem Kaufmann eine...

Ein kleines heizbares meublirtes...

Gesucht wird in der Johannisdorstadt...

Ein streng solches Frauenzimmer sucht...

Eine Lehrerin sucht ein heizbares...

Eine feine möblirte Stube nebst Cabinet...

Ein elegantes Garçon-Logis wird an der...

Ein freundliches Zimmer wird in der...

Ein möbl. Stube w. v. e. St. Herrn bei...

Borzügliche Pension und Logis findet ein junger Mann...

In einer gebildeten Familie, ganz nahe...

Ein Handlungsbegleiter findet in gebildeter...

2 junge Leute können in einer gebildeten...

Vermietungen. Für Zimmermeister, Holzhandler...

Große Geschäftsräume in besserer Lage...

Geschäfts-Local-Vermietung. Die 1. Etage...

Ein Gewölbe am Brühl in der grünen Tanne...

In Plagwitz wird für den Sommer 1874...

Wird von einem Beamten ohne Kinder zu...

Ein meublirtes Zimmer wird gesucht.

In einer gebildeten Familie, ganz nahe...

Ein Handlungsbegleiter findet in gebildeter...

2 junge Leute können in einer gebildeten...

Vermietungen. Für Zimmermeister, Holzhandler...

Große Geschäftsräume in besserer Lage...

Geschäfts-Local-Vermietung. Die 1. Etage...

Ein Gewölbe am Brühl in der grünen Tanne...

In Plagwitz wird für den Sommer 1874...

Wird von einem Beamten ohne Kinder zu...

Ein meublirtes Zimmer wird gesucht.

In einer gebildeten Familie, ganz nahe...

An der Promenade zu vermieten ein gut meublirtes Garçonlogis...

Zu Ostern 1874 ist ein erhöhtes Parterre, 3 Stuben...

Zu vermieten ist sofort oder Neujahr...

Logis im Fr. v. 185-900 folgt u. später...

Zu vermieten Logis, Gemälde, Contors...

Für Ostern sind 3 herrschaftlich eingericht...

Sofort Bayer. Dorf. 1 eleg. Parterre, vier...

Verhältnisse halber ist Carolinenstraße 20...

Die erste und zweite Etage, 5 Fenster Front...

Ein neu eingerichtete Familien-Logis ist...

Garçon-Logis. Eine fein meublirte große Parterre-Stube...

Zu vermieten ist sofort od. später 1 gut...

Garçon-Logis. 1 freundl. Zimmer nebst Schlafcabinet...

Garçon-Logis. Fein meublirte Stube ist...

Garçon-Logis an 1-2 Herren, ff. meubl.,...

Garçon-Wohnung. Zu vermieten den 15. December...

Garçonlogis, eleg. meubl. St. u. Schlafst. sep...

Ein gut meubl. Garçonlogis, bestehend aus...

Sofort zu vermieten ein sehr ruhig u. fedl...

1 großes gut meublirtes Zimmer, leicht...

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer...

Zu vermieten und zum 1. Januar zu bezie...

Ein elegantes Zimmer nebst Schlafzimmer...

Eine freundliche, nach dem Garten gelegene...

Sofort zu vermieten eine feinmeubl. Stube...

An der Promenade. Bahnhofstraße Nr. 17 ist...

Gerberstraße ist eine sehr freundliche, fein...

Ein freundl. meublirtes Stübchen ist zu...

Ein meublirtes Stübchen ist zu vermieten...

Ein meublirtes Stübchen ist zu vermieten...

Ein meublirtes Stübchen ist zu vermieten...

Ein meublirtes Stübchen ist zu vermieten...

Eine gut meublirte Stube ist an einen Herrn...

Ein freundl. anst. meublirtes Zimmer mit...

Eine f. meubl. Stube mit 1 oder 2 guten...

Eine meublirte Stube per Monat 4...

Drei zusammenhang. schön meublirte...

An 2 Herren ist ein gut heiz. meubl. Zimm...

Eine heiz. Stube mit Doppelfenster u. Balz...

Eine zweifelhafte freundlich meublirte Stube...

Eine fein meubl. Stube mit Saal- u. Hölz...

Eine unmeublirte Stube ist sofort oder...

Eine Stube ohne Meubles zu vermieten...

Ein eleg. meubl. Zimmer ist an 1 feinen...

Eine freundl. Stube ist sofort zu vermieten...

Zu vermieten ist per 15. December oder 1. Januar...

Zu vermieten an 1 Herrn per 15. Dec. oder...

Zu verm. eine freundl. meubl. Stube, bill.

Zu vermieten ist sof. 1 einf. meubl. Stube...

Zu vermieten eine Stube u. Zimmer. Zu...

Zu vermieten ist sof. oder 15. Dec. eine...

Zu vermieten eine unmeublirte Stube...

Zu vermieten ein schön meubl. Zimmer bis...

Zu vermieten eine freundlich meublirte...

Zu vermieten ist eine kleine freundl. Stube...

Zu vermieten mit Haus- u. Saalst. für...

Zu vermieten eine fr. m. Stube mit gutem...

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist 1 fedl. Stube mit Alk. an...

Zu vermieten 1 meubl. Stube u. Schlafst. für...

Eine h. Stube ist als Schlafst. zu vermieten...

Sofort zu vermieten ist eine sep. Stube als...

In einer heizbaren Stube sind 2 Schlafstellen...

Offen ist eine Schlafstelle für ein sol. Mädchen...

5. Heute eine frdl. Schlafstelle für 1 Herrn, mit Aussicht, Vorzüglichen Nr. 7, 1 Treppe.
3. Heute eine Schlafstelle für einen Herrn Nicolaisstr. 47 im Hofe rechts 3 Treppen.
 Heute eine Schlafstelle für Herren Friedrichstraße 38, Restauration.
 Heute eine Schlafstelle in heizbarer Stube Reudnitz, Steinstraße Nr. 35, 1 Treppe.
 Heute eine Schlafstelle Reuß-Hausen 21 parterre.
 Heute zwei heizbare Schlafstellen für Herren Höhe Straße 13, im Garten rechts.
 Heute eine freundl. Schlafstelle mit Aussicht für Herren Wiesenstraße 9, 4 Tr. links.
 Heute eine Schlafstelle für Herren Grimma'sche Straße 12, Hof 1 Treppe.
 Heute sind 2 Schlafstellen in einer fr. Stube mit Mittagstisch für Herren Centralstr. 3, 4 Tr.
 Heute sind 2 Schlafstellen in heizbarer Stube Kapuzingasse 6, 4 Treppen.
 Eine alte alleinstehende Frau oder ein Mädchen, welches zu Haus arbeitet, findet freie Schlafstelle und Einiges nebenbei bei einer Wittwe. Näheres Kordstraße Nr. 4L parterre rechts.
 Bei einer älteren, alleinstehenden Dame kann ein junges anständiges Mädchen, das seine Ausbildung außer dem Hause hat, sehr angenehme Wohnung erhalten. Näheres zu erfahren Schützenstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts.
 Ein ord. Mädchen, w. ihr Bett hat, f. Schlafstelle b. Haabe, Grimma'scher Steinweg 9, 3 Tr.
 Schlafstelle für ein Mädchen, welches außer dem Hause keine Beschäftigung hat Burgstr. 16, Hofstr.
 Eine solide weibl. Person findet gegen einigen Aufwandsdienst freie Schlafstelle und theilweise Kost Gadenstraße 7, 2 Treppen rechts.
 Ein junger Mann findet sofort billige Wohnung und gute bürgerliche Kost bei anständigen Leuten Nicolaisstraße 46, 2 Treppen rechts.
 Gegen Erhalten von Clavierunterricht kann ein unentgeltlich Student in anst. Familie Wohnung erhalten. Näheres Dresden. Str. 33, 1. Etage.
 Besucht wird von einem anständigen jungen Mann ein Theilnehmer zu seiner Stube Plagwitz Straße 15, 4. Etage.
 Als Theilnehmer z. e. frdl. mbl. Stube wird ein anst. Herr gesucht Neukirchhof 4, 1 Treppe.
 Ein Theilnehmer wird zu einer freundl. weibl. Stube mit Saal- und Hauschlüssel gesucht Frankfurter Straße Nr. 41, 3 Tr. rechts.
 Einige junge Leute können an einem guten Privat-Mittagstisch theiln Nordstr 19, III.
 Ein Kneiplocal ist zu haben Poststraße Nr. 13.

5. Grimma'sche Strasse. **Julius Wändisch** **3.** Neumarkt.
Restaurant. **Restaurant.**
 Heute Donnerstag zum **200jährigen Erbauungs-Jubiläum** grosses **Militair-Concert.** Bier ff. Drabei empfehle **Schlachtfest.**

G. Grubbe, Tärnerstraße Nr. 11.
 Heute Schlachtfest, Bayerisch (Birnborfer) und Lagerbier vorzüglich.

Restauratio zum Johannisthal,
 2 Carambolage-Billard und Regelbahn.
 Heute Schlachtfest, Lager- u. d. Bayerisch Bier vorzüglich. **F. Stehfest.**

Italienischer Garten.
 Heute Donnerstag Schlachtfest.

Heute Schlachtfest bei A. Forkel, Katharinenstr. 26.
Schlachtfest empfiehlt die Restauration von **L. Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhaus. **Wittagstisch 1/2 Portionen.**

F. L. Stephan. **Schweinsknochen mit Klößen.** **Universitätsstrasse No. 2.**
 empfiehlt heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen.** **Universitätsstrasse No. 2.** Bayerisch und Lagerbier extraf.

Universitätskeller,
 vorm. C. F. Schatz, Ritterstraße 43.
 Heute **Schweinsknochen.** **Conrad Benker.**

Schröter's Restauration,
 Poststraße Nr. 13.
 Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen.** Dabei ein feines Glas Märzenbier. **Rein neu eingerichtetes und rauchfrei.**

Restaurant & Café von W. Klähn,
 Hospital- und Thalstrassen-Ecke.
 Heute **Rindszunge mit polnischer Sauce.** Täglich reichhaltige **Mittagstisch.** **Echt Bayerisch, Nieder'sches Lagerbier ff**

Restaurant Zahn.
 Täglich **Mittagstisch** **1/2 Portionen mit Suppe.**

Sophienbad,
 Heute **Mockturtel-Suppe** **7 1/2 Ngr.**

Thalia-Restauration.
 Heute Abend **Erbs-Suppe mit Schweinsohren.** Bayerisch, Lagerbier u. Gose vorzüglich. **G. H. Fischer.**

Mockturtel-Suppe
 empfiehlt zu heute Abend **Fr. Mertens, Koffstraße Nr. 13.**

Pantheon.
 Heute **Karpfen poln. oder blau.** Morgen **Kuniger Eierkuchen.** **F. Römling.**

Prager's Bier-Tunnel.
 Heute **Karpfen poln. u. blau.** Großes Lager- und echt Bayerisch Bier ff. **C. Prager.**

Sauern Rinderbraten mit Klößen heute Abend empfiehlt **E. Schwabe, Markt Steinweg 7.**

Karpfen polnisch sowie **Krebsuppe** empfiehlt heute Abend **Moritz Carl, Petersstraße 18, 3 Könige.**

Karpfen polnisch mit Weintraut empfiehlt für heute Abend **Guthners Restauration, Schloßgasse 3.**

Waldschlösschen in Gohlis.
 Täglich reichhaltige Speisekarte, gutes Kaffee mit **Kuchen** **F. Bayer. Bier aus der Brauerei „Zirsdorf“, G. Gohliser Actienbier.**

Blaues Ross, Königsplatz.
 Heute **Selbst- u. Zither-Vortrage** von **Hrn. Franz Rilian** u. der **Soubrette Anna** u. des **Komik. Hrn. Dieck.** Anf. 1/8 Uhr. NB Heute **Karpfen blau.** **Gustav Hilbert.**

Gippner's Restaurant und Café
 18. Sternwartenstraße 18.
Concert u. Vorstellung der Singpiel-Gesellschaft **Krause, Wehrmann** u. nebst **Damen.** NB. Neues Programm

Brühl 6,
H. Schoppe.
 Heute **Schlachtfest.**
 von früh 1/9 Uhr **Wellfleisch,** Mittag und Abend **Bratwurst** mit **Kraut.** **Echt Bräuer** und Lagerbier.

L. Flister's Bayer. Bier-Stube,
 Klosterstraße 14.
 Heute **Schweinsknochen.**

Bernh. Fischer.
Bayerische Bierstube.
 22. Katharinenstr. 22.

Mittagstisch im Abonnement 6 1/2 Ngr.
 Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen.** **Erlanger und Lagerbier ff.**

Gasthaus zum weißen Schwan,
 Gerberstraße Nr. 15.
 empfiehlt für heute Mittag und Abend sauren **Rinderbraten mit Thüringer Klößen.**
C. E. Rahniss.

Emil Härtel,
 5 Hainstraße 5.
 Heute saure **Rindsfaldauen.**

Heute **Karpfen.**
A. Furkert,
 Neuzere Hospitastr. vis à vis dem neuen Johannastr.

Barthels Restauration,
 24 Burgstraße 24.
 Heute Abend **Karpfen polnisch und blau.** ff. Lager- und Bayerisch Bier. **Carambolage-Billard.**
 Ein kleines Separatzimmer, ca. 15 Personen fassend, auf Verlangen mit **Pianosorte,** ist noch einige Abende in der Woche zu vergeben.

Restaurant F. Thiele,
 Grimma'sche Straße 4.
 Heute Abend **Soufflé** mit **Zahlfartoffeln,** täglich **Stammfrühstück,** **Abonnement-Mittagstisch 7 N., Suppe, 1/2 Port.,** sowie **echt Calmbacher** und ff. **Lagerbier.**

Eisenholke
 Heute Abend **Roastbeef.**
 Heute Abend **Roastbeef mit Kartoffel-Croquette.**
C. W. Lorenz.

Burgstr. 27 Weißbier b. Burgstr. 27.
 Heute Mittag und Abend **Semmelbraten,** wozu **höfflich einladet C. Krätzigam.** Lager-, **Becker,** **Weiß-** und **Braunbier ff.**

Restaurant Drechsel
 Nicolaisstraße 5.
 Heute Abend **Windsor-Suppe.** Ein kleines separates Zimmer ist noch für einige Tage der Woche zu vergeben.

Verloren wurde in **Sollnardsdorf** ein **Tranring,** eingetribbt **B B d 10** November 1872. Der ehrliche Finder wird gebeten ihn gegen **Dank** u. **Belohnung** abzugeben **Conradstraße 4 part.**

Verloren wurde am **Dienstag** eine **lange goldene Uhrkette** vom neuen Theater bis **Katharinenstraße.** Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen **Dank** und **Belohnung** abzugeben **Elsterstraße 22, 2. Etage links.**

Ein **Arbeitsbuch** über **Sticker** wurde am **Dienstag** **Abend** verloren. Abzugeben gegen **Belohnung** **Schloßgasse 3,** in der **Restauration.**

Verloren **oben** in einer **Droschke** liegen **gelassen** wurde **Mittwoch** **früh 9 Uhr** eine **Papierrolle,** enthaltend **mehrere Nummern** eines **Reisejournals** (**Uniformen** und **Dienstleistungen**). Gegen **Dank** und **Belohnung** abzugeben **beim Hausmann** **Reichmann** im **Königl. Postgebäude.**

Verloren wurde von einem **armen Burschen** ein **langer Sacktriermen.** Derselbe ist gegen **gute Belohnung** abzugeben **Grimma'scher Steinweg** bei **Herrn Franz Voigt.**

Verloren ein **Rinder-Sammelschub.** Gegen **Belohnung** abzugeben **Colonnadenstraße 11.**

Verloren wurde **Sonntag** **Abend** ein **grüner Rindertragen** von der **Kohlenstr.** nach der **Rüch.** **Str. 13** gegen **Belohnung** **Kohlenstraße 4 part.**

Sonntag **Nacht** ist in einer **Droschke** ein **Leber-** **überschub** liegen **gelassen.** Abzugeben **Emilienstraße 13 E, 1 Tr. links.**

Vertauscht wurde am **28. Nov.** in der „**Concordia**“ ein **Damen Regenmantel.** Umtausch erbeten **M. Gschl. Place de repos, Tr. G, 2. Et.**

Gejunden wurde ein **Sacktriermen.** Abzugeben **28's Platz Nr. 2, 1.**

Verlaufen hat sich **Montag** **Abend** ein **kleiner schwarzer Hefenpilscher** mit **Halband** und **Steuerzeichen.** Gegen **Belohnung** abzugeben **Postwagenreife.** **Rail Beierlein.**

TAUBNER'S
 Heute **Schlachtfest.** **Gose u. Bier ff.** **Taubner.**
 Str. No. 6

Restaurant Gosenstube

Connewitz, Kaffeegarten.
 Heute **Donnerstag Schlachtfest,** wozu **freundlich einladet F. A. Kiesel.**

L. Flister's Bayer. Bier-Stube,
 Klosterstraße 14.
 Heute **Schweinsknochen.**

Carneval 1874.

Sonntag 7. December 1873, Vormittags 10 Uhr, Constatuirung des großen und kleinen Rathes bei Trägor, Klosterquäse Nr. 11.

NB. Lieferanten von Narrenkappen werden ersucht, ihre neuen Modelle zur Auswahl der Kappe für 1874 an denselben Tage von 9-10 Uhr in oben genanntem Sitzungsorte abzugeben.

Chorgesang-Verein. Heute Donnerstag Uebung. 7 1/2 Uhr für die Damen. 8 Uhr für die Herren.

Vereins für wissenschaftliche Pädagogik. Donnerstag den 4. December: Eine neue Schrift über Kabelaist.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr im Vereinslocal letzter Vortrag des Herrn Professor Dr. Overbeck über Pompeji: Einzelheiten des Lebens und die Malerei. Der Vorstand.

Vortrag von F. W. Stannebein.

Heute Donnerstag den 4. December, Abends 8 Uhr, Landgraf's Restauration, Reudnitz, Fuhrgartenstraße. Ueber Oberquellen im Brunnen; Wolkenhimmel und Barometerstand und letzte interessante Luftfahrt. Entrée 2 kr.

Schreiber-Verein.

Sonntag den 7. Dec. a. e. Stiftungsfest in Zahn's Restaurant. Anfang 6 Uhr. D. V.

Artillerie. Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft in Müller's Restauration, Burgstraße 8. Zahlreiches Erscheinen ist dringend nöthig wegen Zusammenstellung der Statuten. Das Comité.

Sitzung der Stadtverordneten. Vorläufiger Bericht. Leipzig, 3. November. Die Statuten des am 25jährigen Amtsjubiläum des Bürgermeisters Dr. Koch begründeten Stipendiums von 5000 Thlr. für Studierende, Polytechniker etc. werden in ihrem Wortlaut mitgetheilt.

Die Verlobung ihrer Tochter Anna mit dem Knopffabrikanten Herrn Theodor Schönberg beehren sich ergebenst anzukündigen. S. Kaiser, Schneider, und Frau verim. gem. Gaade.

Allen den edlen Gebern bei dem Dahinscheiden unseres guten Vaters Karl Gasckorn für die reiche Blumenpende, sowie dem Gesangverein „Tonhalle“ aus Leipzig sagen wir unsern aufrichtigsten Dank.

Die trauernde Witte Dorothea Gasckorn nebst Kindern. Ein Lebewohl unserm kleinen Paul, dem Liebling der ganzen Mittelstraße.

Am 1. December früh 1/8 Uhr verschied nach 50jähriger schöner Künstlerlaufbahn unser lieber Onkel, Herr Hof-Concertmeister Carl Drechler aus Dessau.

Am 3. December früh 3 Uhr starb nach langen Leiden Herrmann Osterlud. Dies zeigen tiefbetruert hierdurch an die Hinterlassenen.

Die Beerdigung des Herrn J. G. A. Wienbrack sen., Ritter etc., findet heute Donnerstag den 4. December Vormittags 11 Uhr vom Trauerhause Peterstraße No. 30 aus statt.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20° Cypriankalteln u. II. Freitag: Radeln mit Kalbfleisch. S. S. Fiedler, Bieger.

Die Verlobung des Herrn Richard Heißler findet Freitag früh 8 Uhr vom Trauerhause Große Funkenburg Nr. 52 aus nach dem neuen Friedhofe statt.

Voraussetzung nachgeprüft werden konnte und erheilt worden ist, daß in dieser Verlesung keine Verkündigung des Unfehlbarkeits-Dogmas indergriffen sei;

in fernerer Ermüdung aber, daß das katholische Kirchenblatt zunächst für Sachsen, dessen verantwortlicher Redacteur zu jener Zeit ein sächsischer katholischer Geistlicher war, aus das Bestimmteste erklärt hat, mittelst jener Verlesung habe eine Verkündigung des besagten Dogmas stattgefunden, die in ihrer Wirkung für die Gewissen der Katholiken einer amtlichen Verkündigung gleichstehe

an die königliche Staatsregierung das Ersuchen zu richten, in geeigneter Weise alsbald öffentlich zu beurkunden, daß eine Verkündigung des Unfehlbarkeitsdogmas durch die Verlesung des Hirtenbriefes von den Kanzeln Sachsens nicht stattgefunden habe und nicht habe stattfinden können;

2) einstimmig: in Ermüdung, daß die von dem Abg. Ludwig zu Begründung seines Antrags angeführten Thatsachen durch die nachträglich stattgefundenen Erhebungen sich als nicht vorhanden ausgewiesen haben, den Antrag in seiner vorliegenden Form auf sich beruhen zu lassen;

3) Die Erste Kammer zum Beitritt zu diesen Beschlüssen einzuladen. Separatvotant v. Hansen wird einen abweichenden Antrag einbringen.

Nachtrag. * Leipzig, 3. December. Weihnachten rückt immer näher und es wächst die Thätigkeit derer, welche sich zu ihrer häuslichen Fürsorge die oft von Schwierigkeiten aller Art begleitete Müheverwaltung aufgelassen haben, für die Angehörigen armer würdiger Familien eine Christbescherung zu veranstalten. Diese menschenfreundliche Thätigkeit kann wesentlich erleichtert werden, wenn den betreffenden Kreisen so schnell als möglich die nöthigen Gaben zustoßen. Wir empfehlen daher den im Inferatentheil enthaltenen Aufruf des Bescherungscomitée für arme Wittwen und Kinder unseren geehrten Lesern dringend zur Beherzigung.

Leipzig, 3. December. Beim Fremdenbureau des Polizeiamts, Abtheilung für Gewerbeschaffen, sind während des Monats November dieses Jahres 839 Gewerbeschaffen als zugereist zur Anmeldung gekommen und 514 in Arbeit hier eingeschrieben worden, 600 Gewerbeschaffen haben die Arbeitsstellen geändert, 525 traten außer Arbeit und reisten von hier ab; außerdem gingen 1654 Wohnungs-An- und Abmeldungen ein.

In der Bauersprache bezeichnet man mit dem Ausdruck „Chilsen“, welches eigentlich „wechseln“ heißt, eine besondere Art des Diebstahls. Er kommt beim Geldwechseln vor und ist derjenige Diebstahl, der von Bauern, welche diese Fertigkeit besitzen, unter dem Vorwande des Geldumwechselns, mittelst Schnellens des Mittelfingers, wodurch sie im Ru das zu entwendende Geld zwischen die sog. Ruas und die Wanzel des Borfingers bringen, verübt wird. Der Dieb oder Falschwechsler selbst heißt „Chalsen.“ Die Kunst wird hauptsächlich auf Messen und Märkten, häufig aber auch außer der Zeit in Verkaufsläden geübt. Selbstverständlich muß der Chalsen zuvörderst sehen, daß er seine Finger mit dem fremden Gelde in Verührung bringt. Dies bewerkstelligt er dadurch, daß er um eine besondere Münzsorte bittet und in dem vor ihm ausgehändelten oder in Körben oder Kisten befind-

lichen Gelde eigenhändig mit sucht und das und jenes Geldstück betastet. Schlaun weiß er hierbei die Aufmerksamkeit der zu Besichtigenden durch irgend eine Erzählung abzulenken, er behält den Händen scharf im Auge und hält so lange, bis er entwerber seine Beute für hinlänglich erachtet oder Verdacht befristet. Man hat Beispiele, daß ein Chalsen auf einmal mehrere Thaler stahlte, und es kommen in den Criminalacten Fälle vor, wo ein Chalsen auf einmal 50 Thaler und darüber auf diese Weise erbeutete. Ein derartiger Gauner hat nun gestern hier einen Besuch abgestattet, jedoch mit so wenig Günst des Schicksals, daß er gleich das erste Mal bei Ausübung seiner Kunst der Criminalpolizei in die Hände gefallen ist. Es ist ein erst Tags zuvor hier zugereister Kleiderhändler aus Rumänien, welcher Vormittags in dem Laden eines Bäckermeisters erschien und um Umwechslung eines 25 Thalerscheines in Sechstel- und Drittel-Thalersstücke bat. Man wollte dem Fremden gefällig sein und achtete nicht so streng darauf, als letzterer, angeblich um Viertelgulden oder andere kleinere Geldstücke vorzuzulassen, höchst eigenfingrig in dem vor ihm auf dem Tisch stehenden Geldfahnen herummanipulirte. Zu spät und erst nach Weggang des Fremden wurde man gewahr, daß eine große Anzahl Drittel-Thalersstücke aus dem Geldfahnen bei dem Wechseln verschwunden und zweifelsohne von dem Fremden bei dieser Gelegenheit gestohlen worden waren. Da führte das Schicksal den Dieb kaum eine Stunde nachher aus Reue in denselben Bäderladen. Wohl mochte er glauben, daß man den Diebstahl noch nicht bemerkt, er wollte die günstige Gelegenheit jedenfalls noch einmal benutzen und bat um Umwechslung eines Zehnthalerscheines. Statt dessen nahm man den Durschen aber diesmal beim Krügen und transportirte ihn mittelst Schutzmanns nach dem Rathmarkt. Dort ergab sich, daß der Arrestant bereits früher in Dresden wegen ganz gleichen Diebstahls abgefaßt und mit mehrwöchentlichem Gefängnis bestraft worden war, auch dort hatte er ebenso wie hier in einem Bäderladen einen 25-Thalerschein umgewechselt und hierbei seine Kunst als Chalsen ausgeübt.

Leipzig, 3. December. In der Nacht vom Sonntag zum Montag hat in der Baierschen Gastwirtschaft in Bachau ein recht großer Feuerschlag stattgefunden. Nachdem in Folge entlassener Urruhe, die namentlich durch eine Anzahl von 15-20 jungen Dölliger Durschen hervorgerufen worden, der Berichtschöppe Böttcher die Tanzmusik hatte aufhören lassen, der Saal geräumt und die Thür vergeschlossen war, haben die Excedenten einige Kastaniendämme von 3-4 Zoll im Durchmesser und die Säulen eines Gartenzaunes aufgerissen, worauf sie mit den dadurch erlangten Hölzern und noch anderen Instrumenten die verriegelte Thüre zusammenbrachen. Als der Berichtschöppe heraustrat, um sich Kenntniß von einem oder mehreren der Ruhestörer zu verschaffen, haben sie insgesamt die Thüre ergriffen. Hossentlich gelingt es aber der Gensdarmerie dennoch, die Schuldigen zu ermitteln.

Die Kreis-Direction zu Zwickau veröffentlichte am 1. November eine Verordnung, wonach die Kircheninspektionen davon in Kenntniß gesetzt werden, daß den im Consistorialbezirk wohnenden Methodisten zwar die Abhaltung öffentlicher Gottesdienste in den Städten Zwickau, Schwarzenberg, Reichenbach, Plauen und Werdau gestattet, an anderen Orten hingegen, so lange nicht von ihnen die Nothwendigkeit einer Vermehrung der Stätten des Gottesdienstes auf Grund erheblichen Anwachsens der Mitgliedszahl nachgewiesen worden, unterlaßt ist.

In Zschopau ist in der Nacht vom 26. zum 27. November der neunzehnjährige Sohn des Restaurateurs Am. Ende in der Wohnung seiner Eltern im Rauche erstickt; er wurde auf dem in einem an die Schenkstube stehenden Zimmer befindlichen Sopha, wo er sein Nachtlager hatte und das mit Rauch angefüllt war, todt aufgefunden.

Dem ordentlichen Professor der philosophischen Facultät zu Jena, Dr. Konrad Burian, ist die erbetene Entlassung aus seinem akademischen Lehramte mit Ende des laufenden Studiensemesters bewilligt und der seitberige Honorar-Professor Dr. Karl Fortlage zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät dafelbst ernannt worden.

Aus Berlin kommen noch immer Nachrichten über ein zwischen dem Generalfeldmarschall v. Wanteuffel und dem General v. d. Gröben angeleglich stattgefundenes Duell, sowie über das vermeintliche Einschreiten des Familienrathes der Familie v. d. Gröben. Diese Mittheilungen haben zwar großes Aufsehen gemacht, sind aber vollständig erfunden. Dieselben stehen mit dem thatsächlichen Verhalten des Familienrathes in directem Widerspruch. Der Ausgleich zwischen beiden Generalen hat schon längst stattgefunden, und zwar, wie man hört, während des letzten Aufenthaltes des Herrn v. Wanteuffel in Heidelberg.

Ueber den am 27. Noobr. in Waltershausen stattgefundenen Brand erhält die „D. A. Z.“ aus Gotha vom 1. Decbr. folgenden Bericht: „Am 27. Noobr. Abends nach 9 Uhr brach in dem freundlichen Städtchen Waltershausen, am Fuße des Thüringer Waldes gelegen, eine Feuerbrunst aus, die, gekürt durch heftigen Westwind, sich mit einer rasenden Schnelligkeit verbreitete, so daß die vorhandenen Kräfte zur Bekämpfung des entseffelten Elementes viel zu schwach waren. Von allen Seiten eilten die Feuerwehren herbei, allein zum Stillstand kam die Feuerbrunst erst, als die durch Telegraph gerufenen Gothaer Feuerwehr-Mannschaften, geführt durch ihren Brandmeister Ahmann, thätig eingriffen und die Flammen durch Energie und Umsicht bemeisterten. Mit praktischem Blick hatte Herr Ahmann die gefährlichsten Punkte erkannt und durch energisch durchgeführte Dispositionen seine Truppen gegen den wüthenden Feind so zu führen gewußt, daß die räumliche Ausdehnung des Feuers beschränkt wurde und namentlich zur Verminderung des Feuerherdes selbst vorgegangen werden konnte. Es war höchste Zeit gewesen, denn schon waren gegen 39 Gebäude, mit circa 160 Gebäuden, ein Raub der Flammen. Da erregte sich am Markt, wo ein der besten Häuser Waltershausens dem Feuer Widerstand geleistet hatte, eine schreckenerregende Episode. Die nach dem Markt geflohenen Vorderseiten der Gebäude waren noch ziemlich unversehrt und nur durch die Thorgänge und auf den Dächern sah man die Flammen. Einige Arbeitsleute begaben sich in das Nachbargebäude des dorthin erwachten großen Hauses, wahrscheinlich um zu retten, als mit entsetzlichem Getöse das große Haus durch den Durchbruch einer gemauerten Kammer auf den Boden zu wanken begann und mit schreckbarem Getöse bis zum Souterrain zusammenstürzte, seine glühenden Trümmer auf das nebenstehende kleinere Haus schleuderte. Ein entsetliches Behlagen entstand, denn soeben waren noch zwei Menschen in dem Thormeg sichtbar gewesen, deren Untergang zweifellos schien, da taumelt der eine halb geblendet herab und schon stürzen drei, vier Feuerwehrlente in diesen glühenden Schwandort, um den noch darin befindlichen

Leipziger Börsen-Course am 3. December 1873. Course im 30Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various stocks and bonds, organized into columns for different categories like 'Wochsel', 'Börsen-Course', and 'Bank-Disconto'.

Druck und Verlag von G. Weg in Leipzig

Vertical text on the right edge of the page, including 'Erfrischend', 'No 3', and 'Ber of Gemein'.